

Die niedersächsischen berufsbildenden Schulen in Zahlen

Stand: Schuljahr 2015/2016



Niedersachsen

Vorwort

Mit der Neuauflage der Broschüre „Die niedersächsischen berufsbildenden Schulen in Zahlen“ werden die Zahlen und Vergleichswerte auf den Stand des Schuljahres 2015/2016 fortgeschrieben.

Die ermittelten Größen geben Auskunft über die statistischen Zahlen des aktuellen Schuljahres. Im Vergleich mit den Daten vorangegangener Jahre und prognostischen Erwartungen für die Zukunft ergeben sich wichtige Erkenntnisse für die Schwerpunkte zukünftiger niedersächsischer Berufsbildungspolitik.

Eine der vorrangigen Aufgaben wird auch in Zukunft darin liegen, die schulischen Ausbildungsstandards des Landes, auf die auch Ausbildungsbetriebe, Auszubildende, Eltern und Schülerinnen und Schüler hohen Wert legen, zu gewährleisten und nachhaltig zu steigern.

Die Zahl der Schülerinnen und Schüler im Schuljahr 2015/2016 an öffentlichen berufsbildenden Schulen und an berufsbildenden Schulen in freier Trägerschaft beträgt 270.958. 60,4 % der Schülerinnen und Schüler an öffentlichen berufsbildenden Schulen besuchten die Berufsschule, 39,6 % die vollzeitschulischen Bildungsgänge. Diese Relation ist in den letzten zehn Jahren stabil so gegeben.

Seit dem 01.01.2011 sind die berufsbildenden Schulen Regionale Kompetenzzentren. Die berufsbildenden Schulen entscheiden eigenverantwortlich unter Beachtung der haushaltsrechtlichen Vorgaben über die zur Deckung des fachrichtungs- und fächerspezifischen Bedarfs notwendigen Stellenausschreibungen, um für die Qualitätsentwicklung an der Schule Sorge zu tragen.

Die zum Stichtag 15.11.2015 ermittelten Daten wurden vom Niedersächsischen Kultusministerium an allen öffentlichen berufsbildenden Schulen und den berufsbildenden Schulen in freier Trägerschaft in Niedersachsen erhoben.

Im Kalenderjahr 2015 sind an den öffentlichen berufsbildenden Schulen mehr als 500 Theorie- bzw. Fachpraxislehrkräfte in den Schuldienst eingestellt worden. Um Engpässe in einigen Fachrichtungen auffangen zu können, wurden auch so genannte „Quereinsteigerinnen und Quereinsteiger“ eingestellt und berufsbegleitend qualifiziert. Hierbei handelt es sich um Hochschulabsolventinnen und -absolventen mit Berufserfahrung oder mit einschlägigen Kenntnissen und Fertigkeiten in Fachrichtungen mit besonderem Bedarf.

Im Beruflichen Gymnasium ist die Zahl der Schülerinnen und Schüler nochmals von 24.366 auf 24.454 (+ 0,4 %) gestiegen. Das Berufliche Gymnasium ist ein Weg zur allgemeinen Hochschulreife (Abitur). Ca. ein Fünftel der erfolgreichen Abiturprüfungen an niedersächsischen Schulen werden an Beruflichen Gymnasien abgelegt.

Bemerkenswert zudem ist die Entwicklung der Schülerzahl im BVJ-Teilbereich der Sprachförderklassen: In diesem seit dem Schuljahr 2014/2015 geführten Bildungsgang sind mit nunmehr 1.848 Schülerinnen und Schülern 1.400 mehr zu verzeichnen als im Vorjahr.

Aus der Jahresstatistik für die öffentlichen berufsbildenden Schulen ergeben sich folgende Eckdaten (Daten siehe Tabelle 2.1, Seite 7):

- Die Gesamtzahl der Schülerinnen und Schüler ist aus überwiegend demographischen Gründen erwartungsgemäß gegenüber dem Vorjahr um 2.401 auf nunmehr 250.820 (- 0,9 %) zurückgegangen.
- Die Zahl der Schülerinnen und Schüler in der Berufsschule ist von 154.000 auf 151.500 wieder leicht gesunken.
- In den Vollzeitbildungsgängen befinden sich 99.320 Schülerinnen und Schüler; das sind rund 100 mehr als im Vorjahr.

Im Folgenden finden sich die Zahlen und Statistiken zu den Bereichen, die häufig im Zusammenhang mit den berufsbildenden Schulen angefordert werden.

Bei der Bewertung der Statistiken ist es wichtig, die Fußnoten in den einzelnen Tabellen zu beachten. Diese liefern Hinweise über das Zustandekommen und die Bedeutung der einzelnen Zahlenwerte. Sollten sich weitere Fragen zum Hintergrund der Statistiken ergeben, wenden Sie sich bitte an das Niedersächsische Kultusministerium, das gern Auskunft gibt.

Diese Broschüre finden Sie auch im Internetangebot des Niedersächsischen Kultusministeriums unter:

www.mk.niedersachsen.de > Service > Statistik > Berufsbildende Schulen.

INHALTSVERZEICHNIS

	Seite
1. Übersichten	
1.1 Die berufsbildenden Schulen am 15.11.2015 nach Regionalabteilungen der NLSchB - öffentliche Schulen und Schulen in freier Trägerschaft -	1
1.2 Die berufsbildenden Schulen am 15.11.2015 nach Regionalabteilungen der NLSchB - öffentliche Schulen -	2
1.3 Die quantitative Entwicklung der berufsbildenden Schulen in Niedersachsen in den Jahren 2013 bis 2015 - öffentliche Schulen und Schulen in freier Trägerschaft -	3
1.4 Die hauptamtlichen/hauptberuflichen Lehrkräfte, die Vollzeit-Lehrer-Einheiten insgesamt und die Relation der Schülerinnen und Schüler zu den Lehrkräften an den berufsbildenden Schulen nach Schulformen am 15.11.2015 - öffentliche Schulen und Schulen in freier Trägerschaft -	4
1.5 Prognose der Schülerinnen und Schüler an den öffentlichen berufsbildenden Schulen	5
1.6 Schaubild: Entwicklung der Zahl der Schülerinnen und Schüler an den öffentlichen berufsbildenden Schulen von 2010 - 2030	6
2. Entwicklung der Schulen	
2.1 Erhebung der Schülerzahlen an den öffentlichen berufsbildenden Schulen; Veränderungen ab 1990	7
2.2 Berufsschulen (Teilzeit)	8
2.3 Berufseinstiegsschulen a) Berufseinstiegsklasse	9
b) Berufsvorbereitungsjahr	10
2.4 Berufsgrundbildungsjahr (bis 2008)	11
2.5 Berufsfachschulen	12
2.6 Fachoberschulen a) bis 1986	13
b) Klasse 11 - seit 1985	14
c) Klasse 12 - seit 1985	15
2.7 Berufsoberschulen	16
2.8 Berufliche Gymnasien	17
2.9 Fachschulen a) bis 1986	18
b) Fachschulen - Vollzeit - seit 1985	19
c) Fachschulen - Teilzeit - seit 1985	20
3. Berufsschule	
Schülerinnen und Schüler im 2. Ausbildungsjahr in den jeweils 15 am stärksten besetzten Ausbildungsberufen am 15.11.2015	21
4. Einzelthemen	
4.1 Schülerinnen und Schüler nach Geburts- bzw. Altersjahrgängen	
4.1.1 - am 15.11.2015 nach Schulform, Geschlecht und Geburtsjahr	22
4.1.2 - am 15.11. eines Jahres nach Altersjahrgängen - absolut und in Prozent von der gleichaltrigen Wohnbevölkerung am 31.12. desselben Jahres - seit 2001	23

	Seite	
4.2	Ausländische Schülerinnen und Schüler	
4.2.1	- seit 1990 insgesamt nach ausgewählten Staatsangehörigkeiten	24
4.2.2	- Anteil an Schülerinnen und Schülern insgesamt nach Schulformen am 15.11.2015 und von der gleichaltrigen Wohnbevölkerung am 31.12.2015	25
5.	Lehrkräfte	
5.1	- Entwicklung der Lehrkräftezahlen nach Beschäftigungsumfang der Lehrkräfte (gesamt sowie darunter weiblich) seit 2009 und die Verteilung auf die Regionalabteilungen der Nds. Landesschulbehörde am 15.11.2015	26
	5.2 bis 5.4 hauptamtliche/hauptberufliche Lehrkräfte	
5.2	- am 15.11.2015 nach Lehramt bzw. Fachrichtung (gesamt sowie darunter weiblich)	27
5.3	- 2014 und 2015 nach Regionalabteilungen der NLSchB und verschiedenen Merkmalen	28
5.4	- am 15.11.2015 nach Alter und Geschlecht	29
5.5	- Studienreferendarinnen und Studienreferendare für das Lehramt an berufsbildenden Schulen nach dem Seminar und Ausbildungshalbjahr am 01.12.2015	30
6.	Unterrichtsversorgung	
	Entwicklung der Unterrichtsversorgung seit 2003	30
7.	Ausbildungsplätze	
7.1	- Zahl der neu abgeschlossenen Ausbildungsverträge 2015 und Veränderung gegenüber 2014 nach Ländern und Zuständigkeitsbereichen	31
7.2	- neu abgeschlossene Ausbildungsverträge 2015 nach strukturellen Merkmalen in den Arbeitsagenturbezirken	
	a) absolute Zahlen	32
	b) in Prozent	33
7.3	- Die neu abschliessenden Ausbildungsverträge in der Zeit vom 01.10.2014 bis 30.09.2015 nach zuständigen Stellen	34
7.4	- Die Auszubildenden in Niedersachsen am 31.12. des Jahres nach Ausbildungsbereichen und Ausbildungsjahren seit 2005	
	a) absolute Zahlen	35
	b) Messziffern	36

Erläuterungen

- **ha/hb-Lehrkräfte** sind Vollzeitlehrkräfte sowie T1-Lehrkräfte.
- **T1-Lehrkräfte** sind Teilzeitlehrkräfte, die mit mindestens der Hälfte der Regelstundenzahl beschäftigt sind.
- **T2-Lehrkräfte** sind Teilzeitlehrkräfte, die mit weniger als der Hälfte der Regelstundenzahl beschäftigt sind.
- **Vollzeitlehrer-Einheiten** (VZLE) ist die Zahl der Vollzeitlehrkräfte und der in die VZLE umgerechneten Unterrichtsstunden, die von den Teilzeitlehrkräften und den Lehrkräften im Vorbereitungsdienst eigenverantwortlich erteilt werden (Addition ihrer Stunden geteilt durch die jeweilige Regelstundenzahl).
- Beim **Auf- und Abrunden** wurde im Allgemeinen keine Rücksicht auf die Endsumme genommen. Deshalb können sich bei der Summierung von Einzelangaben geringfügige Abweichungen ergeben.
- **NLSchB**: Niedersächsische Landesschulbehörde
- **RA**: Regionalabteilung der Niedersächsischen Landesschulbehörde

Zeichenerklärung

- = Nichts bzw. Null
- 0 = Mehr als Nichts, aber weniger als die Hälfte der kleinsten dargestellten Einheit
- . = Zahl nicht bekannt bzw. noch nicht bekannt oder Fragestellung nicht zutreffend bzw. sinnlos
- davon = Aufgliederung einer Gesamtmasse in sämtliche Teilmassen, deren Summe wieder die Gesamtmasse ergibt
- darunter = Aufgliederung einzelner Teilmassen

Hinweis

Diese Broschüre ist auch im Internet unter
www.mk.niedersachsen.de > Service > Statistik > Berufsbildende Schulen
abgebildet.

Niedersächsisches Kultusministerium
Referat 42 – Bereich Statistik
Schiffgraben 12
30159 Hannover

Hannover im Mai 2016

Tabelle 1.1

Berufsbildende Schulen:

Öffentliche Schulen und Schulen in freier Trägerschaft (nur Ersatzschulen) am 15.11.2015

Regional- abteilungen der NLSchB	Berufsschulen			Berufseinstiegsschulen				Berufsfachschulen, ...						Berufs- ober- schulen	
	Teilzeitform ¹			Berufs- einstiegsklasse		Berufs- vorbereitungsjahr		... die in einen Beruf einführen				... die zu einem Beruf ausbilden ²			
	an Schulen	Schüle- rinnen und Schüler	Klas- sen	Schüle- rinnen und Schüler	Klas- sen	Schüle- rinnen und Schüler ⁵	Klas- sen	einjährig	zweijährig	einjährig	zweijährig	einjährig	zweijährig	Schüle- rinnen und Schüler	Klas- sen
Braunschweig	28	27 980	1 562	736	42	1 080	85	3 444	168	433	24	4 948	252	-	-
Hannover	33	41 073	2 157	1 075	60	1 517	120	4 475	217	564	28	7 703	386	75	4
Lüneburg	25	25 033	1 434	788	51	1 263	112	4 865	234	369	21	4 740	238	9	1
Osnabrück	47	57 572	3 202	1 134	66	2 072	166	7 784	372	559	35	8 831	424	95	5
Niedersachsen	133	151 658	8 354	3 733	219	5 932	483	20 568	992	1 925	108	26 222	1 300	179	10
Regional- abteilungen der NLSchB	Fachoberschulen			Berufliche Gymnasien			Fachschulen ³			INSGESAMT				Außerdem: Schulen des Gesundheitswesens	
	zusammen		dar. Kl.11	z u s .	dar. im 11. Jahrg.		zusammen		dar. Tz					Schüle- rinnen und Schüler	Klas- sen
	Schüle- rinnen und Schüler	Klas- sen	Schüle- rinnen und Schüler	Schüle- rinnen und Schüler	Schüle- rinnen und Schüler	Klas- sen	Schüle- rinnen und Schüler	Klas- sen	Schüle- rinnen und Schüler	Schulen ⁴	Schüle- rinnen und Schüler ⁵	Klas- sen ⁶	ha/hb Lehr- kräfte		
Braunschweig	4 233	185	1 961	4 127	1 515	66	3 454	188	1 369	58	50 435	2 572	2 365	2 564	137
Hannover	5 559	247	2 569	5 249	1 946	85	4 255	225	790	71	71 545	3 529	3 325	3 254	179
Lüneburg	3 557	162	1 591	6 086	2 430	98	2 245	114	184	44	48 955	2 464	2 497	1 372	72
Osnabrück	7 575	328	3 259	9 055	3 436	141	5 346	256	1 200	90	100 023	4 995	4 501	3 871	217
Niedersachsen	20 924	922	9 380	24 517	9 327	390	15 300	783	3 543	263	270 958	13 560	12 688	11 061	605

¹ Einschließlich Blockunterricht

² Hier sind auch die Berufsfachschulen für nichtärztliche Heilberufe mitgezählt, die dem Schulgesetz unterliegen: Schulen für Altenpflege, Ergotherapie sowie Pharmazeutisch-technische Assistenz.

³ Hier ist auch die Fachschule für nichtärztliche Heilberufe mitgezählt, die dem Schulgesetz unterliegt: Heilerziehungspflege.

⁴ Schule im Sinne von organisatorischer Einheit, d. h. eine Schule kann zahlreiche Bildungsgänge enthalten.

⁵ Inklusive 199 Schülerinnen und Schüler im Schulversuch "SPRINT"

⁶ Ohne den 12. und 13. Schuljahrgang der gymnasialen Oberstufe - bei den Schülerinnen und Schülern jedoch enthalten

Tabelle 1.2

**Berufsbildende Schulen:
Öffentliche Schulen am 15.11.2015**

Regional- abteilungen der NLSchB	Berufsschulen			Berufseinstiegsschulen				Berufsfachschulen, ...						Berufs- ober- schulen	
	Teilzeitform ¹			Berufs- einstiegsklasse		Berufs- vorbereitungsjahr		... die in einen Beruf einführen			... die zu einem Beruf ausbilden ²				
	an Schulen	Schüle- rinnen und Schüler	Klas- sen	Schüle- rinnen und Schüler	Klas- sen	Schüle- rinnen und Schüler ⁵	Klas- sen	Schüle- rinnen und Schüler	Klas- sen	Schüle- rinnen und Schüler	Klas- sen	Schüle- rinnen und Schüler	Klas- sen	Schüle- rinnen und Schüler	Klas- sen
Braunschweig	28	27 980	1 562	736	42	1 017	80	3 444	168	433	24	2 969	142	-	-
Hannover	32	41 033	2 152	1 075	60	1 447	113	4 332	211	446	23	3 148	152	35	2
Lüneburg	25	25 033	1 434	770	50	1 230	110	4 865	234	369	21	3 389	162	9	1
Osnabrück	45	57 454	3 185	1 091	62	1 986	156	7 624	361	492	28	4 993	239	74	4
Niedersachsen	130	151 500	8 332	3 672	214	5 680	459	20 265	975	1 740	96	14 499	695	118	7
Regional- abteilungen der NLSchB	Fachoberschulen			Berufliche Gymnasien			Fachschulen ³			INSGESAMT				Außerdem: Schulen des Gesundheitswesens	
	zusammen		dar. Kl.11	z u s .		dar. im 11. Jahrg.	zusammen		dar. Tz						
	Schüle- rinnen und Schüler	Klas- sen	Schüle- rinnen und Schüler	Schüle- rinnen und Schüler	Schüle- rinnen und Schüler	Klas- sen	Schüle- rinnen und Schüler	Klas- sen	Schüle- rinnen und Schüler	Schulen ⁴	Schüle- rinnen und Schüler ⁵	Klas- sen ⁶	ha/hb Lehr- kräfte	Schüle- rinnen und Schüler	Klas- sen
Braunschweig	4 087	177	1 888	4 127	1 515	66	2 454	122	776	32	47 247	2 383	2 171	192	11
Hannover	4 138	183	1 859	5 186	1 917	82	2 267	111	411	33	63 107	3 089	2 798	530	31
Lüneburg	3 412	154	1 517	6 086	2 430	98	1 701	89	184	26	46 864	2 353	2 359	80	3
Osnabrück	7 049	306	3 000	9 055	3 436	141	3 784	188	1 054	46	93 602	4 670	4 090	17	1
Niedersachsen	18 686	820	8 264	24 454	9 298	387	10 206	510	2 425	137	250 820	12 495	11 418	819	46

¹ Einschließlich Blockunterricht

² Hier sind auch die Berufsfachschulen für nichtärztliche Heilberufe mitgezählt, die dem Schulgesetz unterliegen:
Schulen für Altenpflege, Ergotherapie sowie Pharmazeutisch-technische Assistenz.

³ Hier ist auch die Fachschule für nichtärztliche Heilberufe mitgezählt, die dem Schulgesetz unterliegt: Heilerziehungspflege.

⁴ Schule im Sinne von organisatorischer Einheit, d. h. eine Schule kann zahlreiche Bildungsgänge enthalten.

⁵ Inklusive 199 Schülerinnen und Schüler im Schulversuch "SPRINT"

⁶ Ohne den 12. und 13. Schuljahrgang der gymnasialen Oberstufe - bei den Schülerinnen und Schülern jedoch enthalten

Tabelle 1.3

**Die quantitative Entwicklung der berufsbildenden Schulen in Niedersachsen in den Jahren 2013 bis 2015
- öffentliche Schulen und Schulen in freier Trägerschaft -**

Schulform	2013				2014				2015			
	Schulen ¹	Klassen	Schülerinnen u. Schüler	ha/hb Lehrkräfte	Schulen ¹	Klassen	Schülerinnen u. Schüler	ha/hb Lehrkräfte ²	Schulen ¹	Klassen	Schülerinnen u. Schüler	ha/hb Lehrkräfte ²
Berufsschulen (Teilzeit)	134	8 449	157 658	4 059	133	8 390	154 169	4 104	133	8 354	151 658	4 118
Berufseinstiegsklasse	an 95	219	3 619	420	an 89	219	3 627	410	an 92	219	3 733	409
Berufsvorbereitungsjahr	an 105	362	4 093	646	an 103	379	4 395	658	an 103	483	5 932	772
Berufsfachschulen	1 351	2 454	50 192	3 740	1 416	2 435	49 488	3 721	1 375	2 399	48 715	3 663
Fachoberschulen	282	889	20 459	916	285	906	21 086	934	292	922	20 924	958
Berufsoberschulen	14	14	238	23	10	10	194	18	9	10	179	19
Berufliche Gymnasien	224	392	23 778	1 784	226	395	24 412	1 792	228	390	24 517	1 831
Fachschulen	258	730	15 076	857	274	776	15 551	905	285	783	15 300	918
Insgesamt	2 463	13 509	275 113	12 445	2 536	13 510	272 922	12 445	2 517	13 560	270 958	12 688
Außerdem: Schulen des Gesundheitswesens	198	614	11 241	•	203	612	11 007	•	207	605	11 061	•

¹ Jede Schulform innerhalb einer berufsbildenden Schule ist gesondert als "Schule" gezählt. Bei den Schulformen, die nicht zur Berufsschule oder Berufseinstiegsschule gehören, ist auch jeder Typ oder Zweig (Fachrichtung, Dauer etc.) gesondert gezählt.

² Ab dem Schuljahr 2012/2013 hat sich in Niedersachsen, aufgrund der Anpassung an den von der Kultusministerkonferenz definierten Standard, die Berechnungssystematik für Lehrkräfte grundlegend geändert. Die Daten ab dem Schuljahr 2012/2013 sind insofern nur eingeschränkt mit denen der Vorjahre vergleichbar.

Tabelle 1.4

Die hauptamtlichen/hauptberuflichen Lehrkräfte, die Vollzeit-Lehrer-Einheiten insgesamt und die Schüler/Lehrer-Relationen an den berufsbildenden Schulen nach Schulformen am 15.11.2015 - öffentliche Schulen und Schulen in freier Trägerschaft -

Schulform	ha/hb Lehrkräfte ¹		stundenweise beschäftigte Lehrkräfte (T2) ¹	Vollzeit-Lehrer-Einheiten insgesamt ¹	Schülerinnen und Schüler	Schülerinnen/ Schüler je ha/hb Lehrkraft	Schülerinnen/ Schüler je Vollzeit-Lehrer-Einheit insgesamt
	insgesamt (Vollzeit und Teilzeit)	darunter Vollzeit-Lehrkräfte (Personen)					
	Sp 1	Sp 2						Sp 3	Sp 4	Sp 5	Sp 6	Sp 7
Berufsschulen	4 118	3 124	527	4 013	151 658	36,8	37,8
Berufseinstiegsklasse	409	312	43	396	3 733	9,1	9,4
Berufsvorbereitungsjahr	772	554	158	757	5 932	7,7	7,8
Berufsfachschulen	3 663	2 406	1 437	3 619	48 715	13,3	13,5
Klasse 11	230	154	65	227	9 380	40,8	41,3
Fachoberschulen							
Klasse 12	727	507	102	695	11 544	15,9	16,6
Berufsoberschulen	19	11	3	17	179	9,4	10,5
Berufliche Gymnasien	1 831	1 312	158	1 740	24 517	13,4	14,1
Fachschulen (Vollzeit)	782	484	469	795	11 757	15,0	14,8
Fachschulen (Teilzeit)	137	92	97	144	3 543	25,9	24,6
I n s g e s a m t	12 688	8 956	3 059	12 403	270 958	21,4	21,8
Darunter: Vollzeitschulen zusammen ²	8 203	5 586	2 371	8 019	106 377	13,0	13,3

¹ Die Zuordnung der Lehrkräfte und der Vollzeitlehrereinheiten zu den Schulformen wird rechnerisch auf Basis der Wochenunterrichtsstunden ermittelt.

² Insgesamt-Zahlen abzüglich Berufsschule sowie Klasse 11 der Fachoberschule und Fachschulen in Teilzeitform

1. Übersichten

Übersicht 1.5

Prognose der Schülerinnen und Schüler an berufsbildenden Schulen in Niedersachsen auf der Basis der IST-Zahlen am 15.11.2015 u. einer fortgeschriebenen Bevölkerungsprognose auf Basis 31.12.2008 ¹

15. Nov.	Schülerinnen und Schüler in einem Bildungsgang der ...												Ins- gesamt
	Berufs- schule	Berufseinstiegsschule		Berufsfachschule			Fach- ober- schule	Berufs- ober- schule	Berufliches Gym- nasium	Fachschule		See- fahrt	
		Berufsvor- bereitungs- jahr	Berufs- einsteigs- klasse	1-jährig	berufl. Abschluss	schul. Abschluss				1-jährig	2-jährig		
Öffentliche Schulen und Schulen in freier Trägerschaft													
2009 (IST)	161 693	4 374	5 000	28 228	24 972	5 659	18 249	412	23 464	904	12 308	243	285 506
2010 (IST)	160 453	4 374	4 709	27 086	25 838	2 757	19 327	434	23 725	902	12 909	228	282 742
2011 (IST)	161 296	4 211	4 231	24 103	26 156	2 423	19 647	419	24 003	879	13 056	254	280 678
2012 (IST)	160 217	4 198	3 938	22 660	26 545	2 017	19 997	316	23 541	899	13 408	263	277 999
2013 (IST)	157 658	4 093	3 619	22 183	26 053	1 956	20 459	238	23 778	941	13 930	205	275 113
2014 (IST)	154 169	4 395	3 627	21 915	25 738	1 835	21 086	194	24 412	957	14 408	186	272 922
2015 (IST)	151 658	5 932	3 733	20 568	26 222	1 925	20 924	179	24 517	985	14 193	122	270 958
2016	150 900	5 800	3 660	20 170	25 780	1 920	20 720	180	24 320	980	14 120	130	268 680
2017	149 990	5 670	3 570	19 690	25 640	1 890	20 360	180	23 850	990	14 090	120	266 040
2018	148 300	5 500	3 470	19 180	25 400	1 850	19 950	180	23 220	990	14 030	120	262 190
2019	145 860	5 310	3 350	18 520	24 950	1 800	19 440	170	22 530	980	13 940	120	256 970
2020	142 780	5 140	3 240	17 840	24 490	1 740	18 830	170	21 750	970	13 820	120	250 890
2021	139 190	5 010	3 140	17 320	23 980	1 690	18 270	170	21 040	960	13 640	120	244 530
2022	135 500	4 860	3 060	16 880	23 460	1 640	17 770	170	20 420	940	13 420	120	238 240
2023	131 910	4 730	2 970	16 370	22 960	1 590	17 270	160	19 860	930	13 170	120	232 040
2024	128 530	4 660	2 910	16 020	22 480	1 550	16 820	160	19 380	910	12 910	120	226 450
2025	125 480	4 600	2 880	15 840	22 070	1 520	16 500	150	19 040	890	12 650	120	221 740
2026	122 880	4 520	2 840	15 630	21 730	1 500	16 240	150	18 780	880	12 400	110	217 660
2027	120 690	4 450	2 790	15 350	21 400	1 480	15 950	140	18 500	870	12 170	110	213 900
2028	118 730	4 410	2 760	15 150	21 100	1 450	15 700	140	18 230	850	11 960	110	210 590
2029	116 980	4 380	2 740	15 040	20 860	1 440	15 520	140	18 030	840	11 770	110	207 850
2030	115 510	4 360	2 730	14 970	20 670	1 420	15 390	140	17 920	840	11 600	110	205 660
Darunter: Öffentliche Schulen													
2009 (IST)	161 451	4 135	4 965	27 829	13 930	5 357	16 311	392	23 464	761	8 041	243	266 879
2010 (IST)	160 212	4 137	4 662	26 682	14 616	2 502	17 293	393	23 717	731	8 527	228	263 700
2011 (IST)	161 063	3 999	4 188	23 735	14 593	2 174	17 587	367	23 989	749	8 620	254	261 318
2012 (IST)	160 010	3 970	3 898	22 354	14 754	1 805	17 988	282	23 530	693	8 931	263	258 478
2013 (IST)	157 472	3 822	3 590	21 901	14 556	1 788	18 304	211	23 753	781	9 219	205	255 602
2014 (IST)	154 000	4 132	3 593	21 604	14 376	1 687	18 877	141	24 366	751	9 508	186	253 221
2015 (IST)	151 500	5 680	3 672	20 265	14 499	1 740	18 686	118	24 454	823	9 261	122	250 820
2016	150 740	5 550	3 600	19 870	14 230	1 740	18 500	120	24 260	820	9 220	130	248 780
2017	149 830	5 430	3 510	19 390	14 110	1 710	18 180	120	23 790	820	9 200	120	246 210
2018	148 150	5 270	3 420	18 890	13 940	1 670	17 810	120	23 160	820	9 150	120	242 520
2019	145 710	5 080	3 300	18 240	13 650	1 620	17 350	120	22 470	820	9 100	120	237 580
2020	142 630	4 920	3 180	17 580	13 340	1 570	16 810	110	21 690	810	9 030	120	231 790
2021	139 050	4 790	3 090	17 060	13 020	1 520	16 320	110	20 990	790	8 910	120	225 770
2022	135 360	4 650	3 010	16 630	12 710	1 480	15 870	110	20 370	780	8 770	120	219 860
2023	131 770	4 530	2 920	16 130	12 410	1 440	15 420	110	19 810	760	8 620	120	214 040
2024	128 400	4 460	2 870	15 780	12 130	1 400	15 010	100	19 330	750	8 440	120	208 790
2025	125 350	4 410	2 830	15 610	11 900	1 370	14 740	100	18 990	730	8 270	120	204 420
2026	122 750	4 330	2 790	15 390	11 710	1 350	14 500	100	18 730	720	8 100	110	200 580
2027	120 570	4 260	2 740	15 120	11 530	1 330	14 250	100	18 460	710	7 950	110	197 130
2028	118 610	4 220	2 710	14 920	11 360	1 310	14 020	90	18 180	700	7 810	110	194 040
2029	116 860	4 190	2 690	14 810	11 230	1 290	13 860	90	17 990	690	7 680	110	191 490
2030	115 400	4 180	2 680	14 750	11 130	1 280	13 750	90	17 880	680	7 560	110	189 490

¹ In der vorliegenden Vorausberechnung sind Veränderungen aufgrund der Beschulung von nach Niedersachsen geflohenen Schülerinnen und Schüler nicht berücksichtigt.

Schaubild 1.6

Entwicklung der Zahlen der Schülerinnen und Schüler an den öffentl. berufsbildenden Schulen von 2009 - 2030

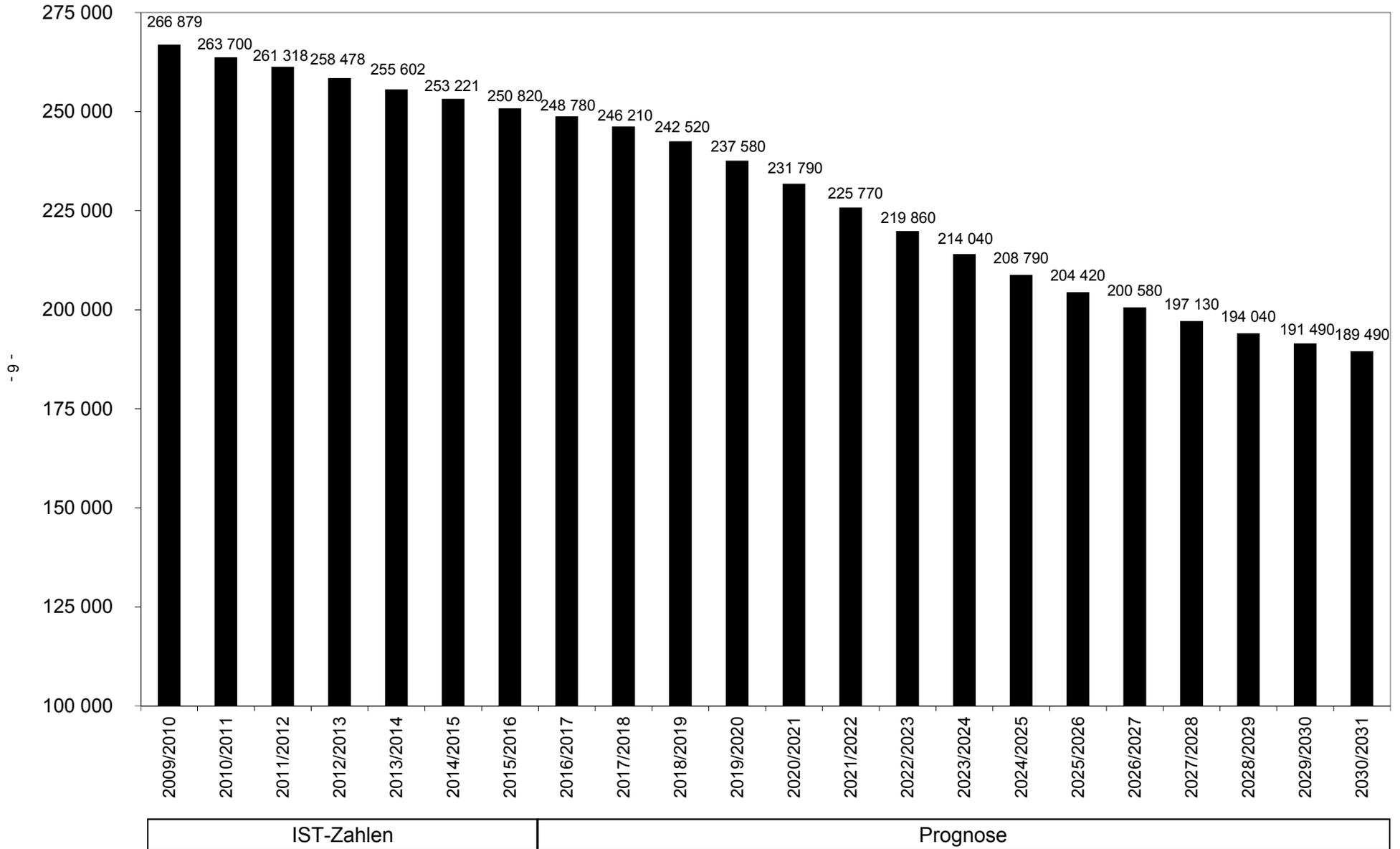


Tabelle 2.1

Erhebung der Schülerzahlen an öffentlichen berufsbildenden Schulen; Veränderungen ab 1990

Schulform	Anzahl der Schülerinnen und Schüler jeweils am 15.11.													Veränderungen in %			
	1990	1996	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2015 zu 2014	2015 zu 1990	2015 zu 1996	
1. Berufsschule																	
a) Teilzeitunterricht	189 534	136 573	140 695	142 822	148 501	152 974	161 451	160 212	161 063	160 010	157 472	154 000	151 500	-1,6	-20,1	-1,0	
b) Berufsgrundbildungsjahr (kooperativ)	-	16 389	9 687	8 613	8 396	8 153											
c) Berufsgrundbildungsjahr (schulisch)	14 792	14 910	12 871	12 271	11 195	9 870											
Zusammen	204 326	167 872	163 253	163 706	168 092	170 997	161 451	160 212	161 063	160 010	157 472	154 000	151 500	-1,6	-25,9	-9,8	
2. Berufseinstiegsschule																	
a) Berufseinstiegsklasse				644	1 294	2 248	4 965	4 662	4 188	3 898	3 590	3 593	3 672	+2,2	+100,0	+100,0	
b) Berufsvorbereitungsjahr	3 416	5 146	6 800	6 079	5 543	4 778	4 135	4 137	3 999	3 970	3 822	4 132	5 680	+37,5	+66,3	+10,4	
Zusammen	3 416	5 146	6 800	6 723	6 837	7 026	9 100	8 799	8 187	7 868	7 412	7 725	9 352	+21,1	+173,8	+81,7	
3. Berufsfachschulen																	
a) einjährig mit Hauptschulabschluss							27 829	26 682	23 735	22 354	21 901	21 604	20 265	-6,2	-	-	
b) einjährig ohne schul. Abschluss	3 478	7 882	7 467	7 748	7 224	6 809											
c) einjährig für Realschüler	8 432	11 767	15 980	16 030	15 669	14 788											
d) beruflicher Abschluss	4 099	6 598	13 237	12 814	12 175	12 792	13 930	14 616	14 593	14 754	14 556	14 376	14 499	+0,9	+253,7	+119,7	
e) zweijährig schulischer Abschluss	7 259	5 829	11 979	12 439	11 898	10 193	5 357	2 502	2 174	1 805	1 788	1 687	1 740	+3,1	-76,0	-70,1	
Zusammen	23 268	32 076	48 663	49 031	46 966	44 582	47 116	43 800	40 502	38 913	38 245	37 667	36 504	-3,1	+56,9	+13,8	
4. Berufsaufbauschulen	320	36															
5. Fachoberschulen	8 252	6 589	13 028	13 605	13 550	14 176	16 311	17 293	17 587	17 988	18 304	18 877	18 686	-1,0	+126,4	+183,6	
darunter Klasse 11	1 137	1 999	4 596	5 252	5 276	5 729	6 769	6 990	7 209	7 630	7 901	8 356	8 264	-1,1	+626,8	+313,4	
darunter Klasse 12	7 115	4 590	8 432	8 353	8 274	8 447	9 542	10 303	10 378	10 358	10 403	10 521	10 422	-0,9	+46,5	+127,1	
6. Berufsoberschulen	-	-	383	467	472	385	392	393	367	282	211	141	118	-16,3	+100,0	+100,0	
7. Berufliche Gymnasien	11 335	12 842	19 918	20 903	21 352	22 308	23 464	23 717	23 989	23 530	23 753	24 366	24 454	+0,4	+115,7	+90,4	
8. Fachschulen (einschl. entspr. Teilzeitformen)																	
a) 1- 1½jährig	1 436	789	655	717	723	654	761	731	749	693	781	751	823	+9,6	-42,7	+4,3	
b) 2- oder mehrjährig	6 930	8 166	8 266	7 507	7 345	7 754	8 284	8 755	8 874	9 194	9 424	9 694	9 383	-3,2	+35,4	+14,9	
Zusammen	8 366	8 955	8 921	8 224	8 068	8 408	9 045	9 486	9 623	9 887	10 205	10 445	10 206	-2,3	+22,0	+14,0	
Insgesamt	259 283	233 516	260 966	262 659	265 337	267 882	266 879	263 700	261 318	258 478	255 602	253 221	250 820	-0,9	-3,3	+7,4	
Mit Ausbildungsvertrag (Ziff. 1a + 1b)	189 534	152 962	150 382	151 435	156 897	161 127	161 451	160 212	161 063	160 010	157 472	154 000	151 500	-1,6	-20,1	-1,0	
Vollzeitschulformen	69 749	80 554	110 584	111 224	108 440	106 755	105 428	103 488	100 255	98 468	98 130	99 221	99 320	+0,1	+42,4	+23,3	
Relation mit Ausbildungsvertrag zu insges.	73,1 %	65,5 %	57,6 %	57,7 %	59,1 %	60,1 %	60,5 %	60,8 %	61,6 %	61,9 %	61,6 %	60,8 %	60,4 %				
Relation Vollzeitschulformen zu insgesamt	26,9 %	34,5 %	42,4 %	42,3 %	40,9 %	39,9 %	39,5 %	39,2 %	38,4 %	38,1 %	38,4 %	39,2 %	39,6 %				

2. Entwicklung der Schulen

Tabelle 2.2

Die Entwicklung der Berufsschulen mit Teilzeitunterricht^{1 2}

Stichtag	Schulen	Schülerinnen und Schüler	Klassen	Schülerinnen/ Schüler je Klasse	ha/hb Lehrkräfte ³	Wochenstunden von sämtlichen Lehrkräften ⁴	Lehrerwochenstunden	
							je Klasse	je Schülerin/ Schüler
Öffentliche Schulen und Schulen in freier Trägerschaft								
15.11.1955	204	285 591	11 621,0	24,6	2 530	•	•	•
15.11.1960	199	202 487	9 609,0	21,1	2 686	•	•	•
15.11.1965	190	194 197	9 072,0	21,4	2 469	•	•	•
15.11.1970	184	192 548	9 017,0	21,4	2 661	•	•	•
15.11.1975	145	184 558	8 112,0	22,8	2 186	58 012	7,2	0,31
15.11.1980	142	211 447	9 523,0	22,2	2 684	66 173	6,9	0,31
15.11.1985	137	224 086	10 235,0	21,9	3 291	74 952	7,3	0,33
15.11.1990	138	189 836	9 938,0	19,1	4 063	85 407	8,6	0,45
15.11.1995 ²	137	155 992	8 143,1	19,2	4 132	87 098	10,7	0,56
15.11.2000	142	164 510	8 398,6	19,6	4 177	85 143	10,1	0,52
15.11.2001	144	162 436	8 440,8	19,2	4 252	86 983	10,3	0,54
15.11.2002	141	156 731	8 250,9	19,0	4 150	85 231	10,3	0,54
15.11.2003	138	152 576	8 141,4	18,7	4 065	83 760	10,3	0,55
15.11.2004	137	151 629	8 020,0	18,9	4 011	82 052	10,2	0,54
15.11.2005	136	150 636	7 987,0	18,9	3 982	81 499	10,2	0,54
15.11.2006	136	151 691	7 950,9	19,1	3 908	82 056	10,3	0,54
15.11.2007	136	157 145	8 097,0	19,4	3 994	83 879	10,4	0,53
15.11.2008	135	161 371	8 348,7	19,3	4 076	85 717	10,3	0,53
15.11.2009	136	161 693	8 481,7	19,1	4 166	86 372	10,2	0,53
15.11.2010	136	160 453	8 430,2	19,0	4 210	87 508	10,4	0,55
15.11.2011	136	161 296	8 497,7	19,0	4 249	87 723	10,3	0,54
15.11.2012	135	160 217	8 519,2	18,8	4 141	86 688	10,2	0,54
15.11.2013	134	157 658	8 448,8	18,7	4 059	83 181	9,8	0,53
15.11.2014	133	154 169	8 390,0	18,4	4 104	83 579	10,0	0,54
15.11.2015	133	151 658	8 353,8	18,2	4 118	82 907	9,9	0,55
Darunter: Öffentliche Schulen								
15.11.1955	184	284 080	11 548,0	24,6	2 506	•	•	•
15.11.1960	183	201 690	9 554,0	21,1	2 666	•	•	•
15.11.1965	183	193 727	9 035,0	21,4	2 459	•	•	•
15.11.1970	179	192 115	8 981,0	21,4	2 649	•	•	•
15.11.1975	141	184 271	8 089,0	22,8	2 172	57 704	7,1	0,31
15.11.1980	138	211 295	9 512,0	22,2	2 681	66 070	6,9	0,31
15.11.1985	134	223 913	10 221,0	21,9	3 286	74 810	7,3	0,33
15.11.1990	133	189 534	9 903,0	19,1	4 048	85 100	8,6	0,45
15.11.1995 ²	133	155 758	8 120,1	19,2	4 120	86 870	10,7	0,56
15.11.2000	137	164 232	8 371,5	19,6	4 169	84 808	10,1	0,52
15.11.2001	139	162 194	8 415,1	19,3	4 237	86 681	10,3	0,53
15.11.2002	137	156 495	8 224,9	19,0	4 131	84 871	10,3	0,54
15.11.2003	134	152 326	8 112,1	18,8	4 037	83 396	10,3	0,55
15.11.2004	133	151 367	7 993,2	18,9	3 988	81 724	10,2	0,54
15.11.2005	132	150 382	7 960,0	18,9	3 960	81 121	10,2	0,54
15.11.2006	132	151 435	7 924,4	19,1	3 893	81 679	10,3	0,54
15.11.2007	132	156 897	8 071,0	19,4	3 981	83 510	10,3	0,53
15.11.2008	132	161 127	8 322,4	19,4	4 063	85 361	10,3	0,53
15.11.2009	132	161 451	8 451,3	19,1	4 144	85 986	10,2	0,53
15.11.2010	132	160 212	8 399,2	19,1	4 190	87 162	10,4	0,54
15.11.2011	132	161 063	8 467,8	19,0	4 228	87 367	10,3	0,54
15.11.2012	131	160 010	8 493,4	18,8	4 087	86 389	10,2	0,54
15.11.2013	131	157 472	8 425,5	18,7	4 045	82 930	9,8	0,53
15.11.2014	130	154 000	8 368,8	18,4	4 092	83 361	10,0	0,54
15.11.2015	130	151 000	8 331,8	18,1	4 104	82 688	9,9	0,55

¹ Einschl. Blockunterricht.

² Von 1993 - 2008 einschl. des kooperativem Berufsgrundbildungsjahres.

³ Die Zuordnung der hauptamtlichen/hauptberuflichen Lehrkräfte zu den einzelnen Schulformen innerhalb der berufsbildenden Schulen wird seit 1974 nur noch rechnerisch aufgrund der jeweils dort erteilten Stunden vorgenommen.

Ab 2013/14 wird die Zuordnung der Lehrkräfte und der Vollzeitlehreinheiten zu den Schulformen rechnerisch auf Basis der Wochenunterrichtsstunden ermittelt.

⁴ Einschließlich bezahlter Mehrunterricht und Stunden von stundenweise beschäftigten Lehrkräften.

2. Entwicklung der Schulen

2.3 Berufseinstiegsschulen

Tabelle 2.3a

Die Entwicklung der Berufseinstiegsklasse

Stichtag	Schulen	Schülerinnen und Schüler	Klassen	Schülerinnen/ Schüler je Klasse	ha/hb Lehrkräfte ¹	Wochenstd. von sämtlichen Lehrkräften ²	Lehrerwochenstunden	
							je Klasse	je Schülerin/ Schüler
Öffentliche Schulen und Schulen in freier Trägerschaft								
15.11.2006	29	644	38,0	16,9	69	1 491	39,2	2,32
15.11.2007	53	1 294	76,0	17,0	130	2 943	38,7	2,27
15.11.2008	71	2 279	134,0	17,0	256	5 580	41,6	2,45
15.11.2009	103	5 000	296,6	16,9	584	12 425	41,9	2,49
15.11.2010	102	4 709	281,0	16,8	542	11 589	41,2	2,46
15.11.2011	100	4 231	254,3	16,6	497	10 284	40,4	2,43
15.11.2012	96	3 938	236,7	16,6	450	9 519	40,2	2,42
15.11.2013	95	3 619	219,0	16,5	420	8 408	38,4	2,32
15.11.2014	89	3 627	219,4	16,5	410	8 193	37,3	2,26
15.11.2015	92	3 733	219,2	17,0	409	8 273	37,7	2,22
Darunter: Öffentliche Schulen								
15.11.2006	29	644	38,0	16,9	69	1 491	39,2	2,32
15.11.2007	53	1 294	76,0	17,0	130	2 943	38,7	2,27
15.11.2008	69	2 248	132,0	17,0	252	5 487	41,6	2,44
15.11.2009	100	4 965	292,6	17,0	577	12 279	42,0	2,47
15.11.2010	99	4 662	277,0	16,8	535	11 432	41,3	2,45
15.11.2011	97	4 188	250,3	16,7	489	10 118	40,4	2,42
15.11.2012	93	3 898	232,7	16,8	439	9 366	40,2	2,40
15.11.2013	92	3 590	215,0	16,7	412	8 270	38,5	2,30
15.11.2014	86	3 593	216,5	16,6	405	8 090	37,4	2,25
15.11.2015	88	3 672	214,4	17,1	400	8 094	37,8	2,20

¹ Die Zuordnung der hauptamtlichen/hauptberuflichen Lehrkräfte zu den einzelnen Schulformen innerhalb der berufsbildenden Schulen wird seit 1974 nur noch rechnerisch aufgrund der jeweils dort erteilten Stunden vorgenommen.

Ab 2013/14 wird die Zuordnung der Lehrkräfte und der Vollzeitlehreinheiten zu den Schulformen rechnerisch auf Basis der Wochenunterrichtsstunden ermittelt.

² Einschließlich bezahlter Mehrunterricht und Stunden von stundenweise beschäftigten Lehrkräften.

2. Entwicklung der Schulen

2.3 Berufseinstiegsschulen

Tabelle 2.3b

Die Entwicklung des Berufsvorbereitungsjahres¹

Stichtag	Schulen	Schülerinnen und Schüler	Klassen	Schülerinnen/ Schüler je Klasse	ha/hb Lehrkräfte ²	Wochenstunden von sämtlichen Lehrkräften ³	Lehrer- wochenstunden	
							je Klasse	je Schülerin/ Schüler
Öffentliche Schulen und Schulen in freier Trägerschaft								
15.11.1980	an 111	7 929	487,0	16,3	712	19 423	39,9	2,45
15.11.1985	an 104	5 911	418,5	14,1	691	17 302	41,3	2,93
15.11.1990	an 100	3 532	297,0	11,9	587	13 232	44,6	3,75
15.11.1995	an 99	5 038	373,4	13,5	681	15 400	41,2	3,06
15.11.2000	an 103	5 846	454,3	12,9	805	17 486	38,5	2,99
15.11.2001	an 104	6 397	496,2	12,9	871	18 946	38,2	2,96
15.11.2002	an 103	6 763	548,2	12,3	934	20 487	37,4	3,03
15.11.2003	an 104	7 285	604,3	12,1	1 005	21 951	36,3	3,01
15.11.2004	an 105	7 014	612,4	11,5	1 038	22 087	36,1	3,15
15.11.2005	an 105	7 056	602,5	11,7	1 004	21 649	35,9	3,07
15.11.2006	an 105	6 394	567,5	11,3	939	20 731	36,5	3,24
15.11.2007	an 105	5 816	522,0	11,1	870	19 405	37,2	3,34
15.11.2008	an 105	5 021	453,7	11,1	768	16 795	37,0	3,34
15.11.2009	an 105	4 374	383,9	11,4	696	14 610	38,1	3,34
15.11.2010	an 105	4 374	390,0	11,2	690	14 524	37,2	3,32
15.11.2011	an 105	4 211	383,5	11,0	681	13 835	36,1	3,29
15.11.2012	an 105	4 198	373,0	11,3	641	13 553	36,3	3,23
15.11.2013	an 105	4 093	362,0	11,3	646	12 961	35,8	3,17
15.11.2014	an 103	4 395	378,6	11,6	658	13 190	34,8	3,00
15.11.2015	an 103	5 932	483,0	12,3	772	15 754	32,6	2,66
Darunter: Öffentliche Schulen								
15.11.1980	an 107	7 819	476,0	16,4	688	18 848	39,6	2,41
15.11.1985	an 99	5 790	403,5	14,3	666	16 691	41,4	2,88
15.11.1990	an 95	3 416	277,0	12,3	556	12 580	45,4	3,68
15.11.1995	an 94	4 912	358,4	13,7	656	14 866	41,5	3,03
15.11.2000	an 98	5 687	437,3	13,0	785	16 818	38,5	2,96
15.11.2001	an 99	6 201	477,2	13,0	831	18 196	38,1	2,93
15.11.2002	an 98	6 566	529,0	12,4	895	19 713	37,3	3,00
15.11.2003	an 98	7 062	584,2	12,1	963	21 147	36,2	2,99
15.11.2004	an 99	6 788	591,4	11,5	996	21 127	35,7	3,11
15.11.2005	an 99	6 800	582,5	11,7	961	20 699	35,5	3,04
15.11.2006	an 98	6 079	539,5	11,3	884	19 449	36,1	3,20
15.11.2007	an 98	5 543	492,0	11,3	811	18 027	36,6	3,25
15.11.2008	an 98	4 778	425,6	11,2	712	15 540	36,5	3,25
15.11.2009	an 98	4 135	358,9	11,5	639	13 421	37,4	3,25
15.11.2010	an 98	4 137	362,0	11,4	635	13 384	37,0	3,24
15.11.2011	an 98	3 999	355,8	11,2	629	12 762	35,9	3,19
15.11.2012	an 96	3 970	346,0	11,5	589	12 440	36,0	3,13
15.11.2013	an 96	3 822	331,0	11,5	583	11 684	35,3	3,06
15.11.2014	an 95	4 132	350,5	11,8	606	12 068	34,4	2,92
15.11.2015	an 95	5 680	458,6	12,4	724	14 762	32,2	2,60

¹ Das Berufsvorbereitungsjahr ist erst zum 01.08.1980 eingeführt worden. Am 15.11.1979 gab es an 7 Schulen 11 Vorlauf- klassen mit 190 Schülerinnen und Schülern.

² Die Zuordnung der hauptamtlichen/hauptberuflichen Lehrkräfte zu den einzelnen Schulformen innerhalb der berufs- bildenden Schulen wird seit 1974 nur noch rechnerisch aufgrund der jeweils dort erteilten Stunden vorgenommen.

Ab 2013/14 wird die Zuordnung der Lehrkräfte und der Vollzeitlehreinheiten zu den Schulformen rechnerisch auf Basis der Wochenunterrichtsstunden ermittelt.

³ Einschließlich bezahlter Mehrunterricht und Stunden von stundenweise beschäftigten Lehrkräften.

2. Entwicklung der Schulen

Tabelle 2.4

Die Entwicklung des schulischen Berufsbildungsjahres¹

Stichtag	Schulen	Schülerinnen und Schüler	Klassen	Schülerinnen/ Schüler je Klasse	ha/hb Lehrkräfte ²	Wochenstunden von sämtlichen Lehrkräften ³	Lehrerwochenstunden	
							je Klasse	je Schülerin/ Schüler
Öffentliche Schulen ⁴								
15.11.1973	•	1 201	57	21,1	•	2 312	40,6	1,93
15.11.1975	an 62	3 740	171	21,9	275	7 180	42,0	1,92

¹ Seit 2009 nicht mehr geführt.

² Die Zuordnung der hauptamtlichen/hauptberuflichen Lehrkräfte zu den einzelnen Schulformen innerhalb der berufsbildenden Schulen wird seit 1974 nur noch rechnerisch aufgrund der jeweils dort erteilten Stunden vorgenommen.

³ Einschließlich bezahlter Mehrunterricht und Stunden von stundenweise beschäftigten Lehrkräften.

⁴ Bis 1979 gab es keine Berufsbildungsjahre an Schulen in freier Trägerschaft.

Stichtag	Schulen	Schülerinnen und Schüler	Klassen	Schülerinnen/ Schüler je Klasse	ha/hb Lehrkräfte ²	Wochenstunden von sämtlichen Lehrkräften ³	Lehrerwochenstunden	
							je Klasse	je Schülerin/ Schüler
Öffentliche Schulen und Schulen in freier Trägerschaft								
15.11.1980	an 114	21 071	860,0	24,5	1 371	42 245	49,1	2,00
15.11.1985	an 119	26 842	1 217,5	22,0	2 186	59 583	48,9	2,22
15.11.1990	an 120	14 854	786,2	18,9	1 768	43 253	55,0	2,91
15.11.1995 ⁵	an 100	15 185	697,2	21,8	1 499	37 739	54,1	2,49
15.11.1996	an 102	14 967	693,2	21,6	1 460	36 598	52,8	2,45
15.11.1997	an 100	14 258	674,4	21,1	1 416	35 488	52,6	2,49
15.11.1998	an 101	13 435	641,8	20,9	1 377	34 274	53,4	2,55
15.11.1999	an 101	13 065	621,0	21,0	1 331	32 622	52,5	2,50
15.11.2000	an 100	12 479	580,3	21,5	1 280	31 066	53,5	2,49
15.11.2001	an 99	11 947	554,5	21,5	1 202	29 903	53,9	2,50
15.11.2002	an 101	12 304	568,9	21,6	1 189	30 074	52,9	2,44
15.11.2003	an 100	12 598	581,3	21,7	1 212	30 965	53,3	2,46
15.11.2004	an 100	13 048	603,9	21,6	1 302	31 891	52,8	2,44
15.11.2005	an 99	12 891	599,0	21,5	1 288	31 703	52,9	2,46
15.11.2006	an 99	12 295	582,9	21,1	1 247	31 408	53,9	2,55
15.11.2007	an 96	11 217	528,0	21,2	1 121	28 702	54,4	2,56
15.11.2008	an 94	9 890	470,3	21,0	1 010	25 618	54,5	2,59
Darunter: Öffentliche Schulen								
15.11.1980	an 112	21 054	858,0	24,5	1 367	42 170	49,1	2,00
15.11.1985	an 116	26 776	1 206,5	22,2	2 171	59 169	49,0	2,21
15.11.1990	an 117	14 792	775,2	19,1	1 747	42 864	55,3	2,90
15.11.1995 ⁵	an 98	15 117	688,2	22,0	1 484	37 434	54,4	2,48
15.11.1996	an 100	14 910	684,2	21,8	1 446	36 305	53,1	2,43
15.11.1997	an 98	14 205	668,4	21,3	1 403	35 221	52,7	2,48
15.11.1998	an 99	13 399	634,6	21,1	1 363	33 902	53,4	2,53
15.11.1999	an 99	13 037	616,6	21,1	1 326	32 440	52,6	2,49
15.11.2000	an 98	12 447	575,4	21,6	1 277	30 866	53,6	2,48
15.11.2001	an 97	11 923	551,1	21,6	1 195	29 755	54,0	2,50
15.11.2002	an 99	12 278	564,1	21,8	1 181	29 888	53,0	2,43
15.11.2003	an 98	12 578	578,7	21,7	1 205	30 846	53,3	2,45
15.11.2004	an 98	13 014	599,6	21,7	1 290	31 653	52,8	2,43
15.11.2005	an 97	12 871	594,5	21,7	1 278	31 498	53,0	2,45
15.11.2006	an 97	12 271	579,4	21,2	1 241	31 232	53,9	2,55
15.11.2007	an 94	11 195	524,0	21,4	1 116	28 552	54,5	2,55
15.11.2008	an 92	9 870	465,7	21,2	1 005	25 484	54,7	2,58

² Vgl. oben ³ Vgl. oben

⁵ Seit 1993 gibt es kein Berufsbildungsjahr im Berufsfeld Wirtschaft und Verwaltung mehr.

2. Entwicklung der Schulen

Tabelle 2.5

Die Entwicklung der Berufsfachschulen

Stichtag	Schulen ¹	Schülerinnen und Schüler	Klassen	Schülerinnen/ Schüler je Klasse	ha/hb Lehrkräfte ²	Wochenstunden von sämtlichen Lehrkräften ³	Lehrerwochenstunden	
							je Klasse	je Schülerin/ Schüler
Öffentliche Schulen und Schulen in freier Trägerschaft								
15.11.1955	141	20 612	656,0	31,4	755	•	•	•
15.11.1960	270	19 063	•	•	934	•	•	•
15.11.1965	264	16 737	791,0	21,2	815	•	•	•
15.11.1970	300	19 619	943,0	20,8	1 047	•	•	•
15.11.1975 ⁴	515	36 423	1 568,0	23,2	2 110	52 285	33,3	1,44
15.11.1980 ⁴	538	38 008	1 621,0	23,4	2 236	53 925	33,3	1,42
15.11.1985	635	48 855	2 101,3	23,2	3 002	70 112	33,4	1,44
15.11.1990	689	29 604	1 560,0	19,0	2 783	58 009	37,2	1,96
15.11.1995 ⁵	742	35 166	1 685,7	20,9	2 981	62 217	36,9	1,77
15.11.2000	849	41 893	1 935,7	21,6	3 364	67 999	35,1	1,62
15.11.2001	867	43 974	2 012,6	21,8	3 314	69 786	34,7	1,59
15.11.2002	897	46 857	2 127,5	22,0	3 428	72 921	34,3	1,56
15.11.2003	1 027	53 989	2 402,6	22,5	3 725	80 857	33,7	1,50
15.11.2004	1 084	58 319	2 601,6	22,4	4 014	86 880	33,4	1,49
15.11.2005	1 115	59 460	2 681,3	22,2	4 165	89 803	33,5	1,51
15.11.2006	1 183	61 159	2 797,7	21,9	4 286	94 289	33,7	1,54
15.11.2007	1 166	59 072	2 758,0	21,4	4 204	93 654	34,0	1,59
15.11.2008	1 167	56 354	2 642,2	21,3	4 039	89 129	33,7	1,58
15.11.2009 ⁶	1 249	58 859	2 809,1	21,0	4 520	101 095	36,0	1,72
15.11.2010	1 455	55 681	2 682,1	20,8	4 336	95 844	35,7	1,72
15.11.2011	1 443	52 682	2 584,3	20,4	4 136	89 402	34,6	1,70
15.11.2012	1 431	51 222	2 499,3	20,5	3 705	84 975	34,0	1,66
15.11.2013	1 351	50 192	2 454,2	20,5	3 740	86 348	35,2	1,72
15.11.2014	1 416	49 488	2 434,5	20,3	3 721	79 519	32,7	1,61
15.11.2015	1 375	48 715	2 411,1	20,2	3 663	77 505	32,1	1,59
Darunter: Öffentliche Schulen								
15.11.1955	105	12 439	448,0	27,8	529	•	•	•
15.11.1960	211	13 037	•	•	702	•	•	•
15.11.1965	219	13 539	659,0	20,5	684	•	•	•
15.11.1970	260	16 574	813,0	20,4	879	•	•	•
15.11.1975 ⁴	460	31 138	1 368,0	22,8	1 867	45 426	33,2	1,46
15.11.1980 ⁴	464	33 521	1 433,0	23,4	1 967	47 024	32,8	1,40
15.11.1985	539	41 678	1 774,3	23,5	2 525	57 901	32,6	1,39
15.11.1990	574	23 268	1 247,0	18,7	2 301	46 928	37,6	2,02
15.11.1995 ⁵	642	29 958	1 425,7	21,0	2 573	52 598	36,9	1,76
15.11.2000	725	34 695	1 568,7	22,1	2 811	54 960	35,0	1,58
15.11.2001	735	36 641	1 636,6	22,4	2 798	56 490	34,5	1,54
15.11.2002	760	39 263	1 745,5	22,5	2 894	59 161	33,9	1,51
15.11.2003	843	44 600	1 961,0	22,7	3 150	65 781	33,5	1,47
15.11.2004	900	48 130	2 122,0	22,7	3 408	70 979	33,4	1,47
15.11.2005	928	48 663	2 164,3	22,5	3 514	72 712	33,6	1,49
15.11.2006	978	49 031	2 205,7	22,2	3 547	74 896	34,0	1,53
15.11.2007	961	46 966	2 154,0	21,8	3 442	73 488	34,1	1,56
15.11.2008	963	44 582	2 048,3	21,8	3 284	69 571	34,0	1,56
15.11.2009 ⁶	1 053	47 116	2 215,4	21,3	3 755	81 560	36,8	1,73
15.11.2010	1 262	43 800	2 075,1	21,1	3 566	76 261	36,8	1,74
15.11.2011	1 240	40 502	1 942,9	20,8	3 358	69 230	35,6	1,71
15.11.2012	1 222	38 913	1 847,6	21,1	2 973	64 685	35,0	1,66
15.11.2013	1 152	38 245	1 814,8	21,1	2 967	61 059	33,6	1,60
15.11.2014	1 167	37 667	1 796,2	21,0	2 947	59 669	33,2	1,58
15.11.2015	1 135	36 504	1 765,2	20,7	2 865	57 643	32,7	1,58

¹ Jeder Typ oder Zweig (Fachrichtung, Niveau, Dauer) der Schulform Berufsfachschule wird hier als getrennte Schule gezählt.

² Die Zuordnung der hauptamtlichen/hauptberuflichen Lehrkräfte zu den einzelnen Schulformen innerhalb der berufsbildenden Schulen wird seit 1974 nur noch rechnerisch aufgrund der jeweils dort erteilten Stunden vorgenommen.

Ab 2013/14 wird die Zuordnung der Lehrkräfte und der Vollzeitlehreinheiten zu den Schulformen rechnerisch auf Basis der Wochenunterrichtsstunden ermittelt.

³ Einschließlich bezahlter Mehrunterricht und Stunden von stundenweise beschäftigten Lehrkräften.

⁴ 1975 bis 1981 mit Förder- u. Eingliederungslehrgängen

⁵ Ab 1995 ohne die Ergänzungsschulen.

⁶ Neuordnung der beruflichen Grundbildung in Niedersachsen mit Wegfall Berufsgrundbildungsjahr.

2. Entwicklung der Schulen

Tabelle 2.6 a

Die Entwicklung der Fachoberschulen bis 1986

Stichtag	Schulen ¹	Schülerinnen und Schüler	Klassen	Schülerinnen/ Schüler je Klasse	ha/hb Lehrkräfte ²	Wochenstunden von sämtlichen Lehrkräften ³	Lehrerwochenstunden	
							je Klasse ⁴	je Schülerin/ Schüler ⁴
Öffentliche Schulen und Schulen in freier Trägerschaft								
15.11.1969 ⁵	20	745	30	24,8	•	•	•	•
15.11.1970	32	2 129	84	25,3	28	•	•	•
15.11.1975	116	7 599	335	22,7	300	8 018	23,9	1,06
15.11.1976	123	6 934	327	21,2	303	8 252	25,2	1,19
15.11.1977	121	6 109	311	19,6	315	8 053	25,9	1,32
15.11.1978	118	5 995	297	20,2	299	7 515	25,3	1,25
15.11.1979	120	6 499	305	21,3	304	7 609	24,9	1,17
15.11.1980	126	7 557	337	22,4	343	8 049	23,9	1,07
15.11.1981	125	8 710	365	23,9	367	8 523	23,4	0,98
15.11.1982	130	9 312	393	23,7	417	9 516	24,2	1,02
15.11.1983	138	8 688	398	21,8	445	10 113	25,4	1,16
15.11.1984	137	8 327	392	21,2	446	10 030	25,6	1,20
15.11.1985	141	8 081	381	21,2	449	9 964	26,2	1,23
15.11.1986	142	8 151	383	21,3	465	10 852	28,3	1,33
Darunter: Öffentliche Schulen								
15.11.1969 ⁵	20	745	30	24,8	•	•	•	•
15.11.1970	31	2 099	83	25,3	28	•	•	•
15.11.1975	110	7 339	323	22,7	293	7 770	24,1	1,06
15.11.1976	113	6 609	309	21,4	291	7 860	25,4	1,19
15.11.1977	111	5 810	291	20,0	303	7 627	26,2	1,31
15.11.1978	110	5 714	280	20,4	288	7 118	25,4	1,25
15.11.1979	111	6 185	286	21,6	295	7 224	25,3	1,17
15.11.1980	117	7 194	318	22,6	329	7 633	24,0	1,06
15.11.1981	115	8 258	344	24,0	350	8 061	23,4	0,98
15.11.1982	119	8 779	367	23,9	395	8 892	24,2	1,01
15.11.1983	127	8 177	369	22,2	420	9 406	25,5	1,15
15.11.1984	125	7 865	364	21,6	425	9 429	25,9	1,20
15.11.1985	127	7 601	350	21,7	425	9 320	26,6	1,23
15.11.1986	128	7 641	351	21,8	441	9 373	26,7	1,23

¹ Jede Fachrichtung der Schulform Fachoberschule wird hier als getrennte Schule gezählt.

² Die Zuordnung der hauptamtlichen/hauptberuflichen Lehrkräfte zu den einzelnen Schulformen innerhalb der berufsbildenden Schulen wird seit 1974 nur noch rechnerisch aufgrund der jeweils dort erteilten Stunden vorgenommen.

³ Einschließlich bezahlter Mehrunterricht und Stunden von stundenweise beschäftigten Lehrkräften.

⁴ Die Relationen Lehrerstunden je Klasse und je Schülerin/Schüler sind Mittelwerte aus Klasse 11 (Teilzeit!) und Klasse 12 (Vollzeit).

⁵ Die Schulform Fachoberschule ist 1969 gegründet worden.

2. Entwicklung der Schulen

Tabelle 2.6 b

Die Entwicklung der Fachoberschulen

Die Entwicklung der Fachoberschulen - Klasse 11 - seit 1985

Stichtag	Schulen ¹	Schülerinnen und Schüler	Klassen	Schülerinnen/Schüler je Klasse	ha/hb Lehrkräfte ²	Wochenstunden von sämtlichen Lehrkräften ³	Lehrerwochenstunden	
							je Klasse	je Schülerin/Schüler
Öffentliche Schulen und Schulen in freier Trägerschaft								
15.11.1985	52	1 681	77,0	21,8	35	806	10,5	0,48
15.11.1990	55	1 320	66,0	20,0	32	707	10,7	0,54
15.11.1995	68	1 955	95,0	20,6	49	1 062	11,2	0,54
15.11.1996	72	2 253	104,5	21,6	54	1 151	11,0	0,51
15.11.1997	77	2 663	118,0	22,6	58	1 234	10,5	0,46
15.11.1998	82	2 734	129,0	21,2	62	1 321	10,2	0,48
15.11.1999	85	3 107	142,4	21,8	68	1 411	9,9	0,45
15.11.2000	91	3 282	143,0	23,0	69	1 423	10,0	0,43
15.11.2001	98	3 622	160,0	22,6	79	1 548	9,7	0,43
15.11.2002	103	4 125	177,9	23,2	85	1 730	9,7	0,42
15.11.2003	107	4 350	189,0	23,0	88	1 774	9,4	0,41
15.11.2004	113	4 939	209,8	23,5	100	2 051	9,8	0,42
15.11.2005	124	5 453	223,4	24,4	127	2 511	11,2	0,46
15.11.2006	137	6 037	253,3	23,8	147	2 959	11,7	0,49
15.11.2007	140	6 122	253,0	24,2	148	2 957	11,7	0,48
15.11.2008	155	6 652	277,4	24,0	164	3 201	11,5	0,48
15.11.2009	176	7 778	324,0	24,0	186	3 786	11,7	0,49
15.11.2010	193	8 057	341,2	23,6	201	3 981	11,7	0,49
15.11.2011	210	8 250	343,0	24,1	204	4 130	12,0	0,50
15.11.2012	223	8 678	361,6	24,0	201	4 250	11,8	0,49
15.11.2013	233	9 031	384,7	23,5	217	4 369	11,4	0,48
15.11.2014	240	9 434	397,0	23,8	222	4 512	11,4	0,48
15.11.2015	249	9 380	405,0	23,2	230	4 694	11,6	0,50
Darunter: Öffentliche Schulen								
15.11.1985	44	1 488	65,0	22,9	30	671	10,3	0,45
15.11.1990	45	1 137	55,0	20,7	27	578	10,5	0,51
15.11.1995	57	1 714	82,0	20,9	43	920	11,2	0,54
15.11.1996	61	1 999	91,5	21,8	48	1 013	11,1	0,51
15.11.1997	66	2 354	103,0	22,9	51	1 073	10,4	0,46
15.11.1998	70	2 370	112,0	21,2	55	1 147	10,2	0,48
15.11.1999	73	2 721	124,4	21,9	59	1 222	9,8	0,45
15.11.2000	76	2 854	123,0	23,2	60	1 214	9,9	0,43
15.11.2001	83	3 106	136,0	22,8	68	1 297	9,5	0,42
15.11.2002	87	3 545	149,9	23,6	73	1 437	9,6	0,41
15.11.2003	91	3 697	161,0	23,0	75	1 482	9,2	0,40
15.11.2004	97	4 105	175,0	23,5	83	1 618	9,2	0,39
15.11.2005	108	4 596	189,4	24,3	108	2 105	11,1	0,46
15.11.2006	122	5 252	220,3	23,8	127	2 554	11,6	0,49
15.11.2007	124	5 276	219,0	24,1	127	2 533	11,6	0,48
15.11.2008	137	5 729	239,0	24,0	141	2 726	11,4	0,48
15.11.2009	155	6 769	282,0	24,0	161	3 268	11,6	0,48
15.11.2010	172	6 990	296,2	23,6	174	3 426	11,6	0,49
15.11.2011	189	6 990	309,0	22,6	180	3 585	11,6	0,51
15.11.2012	199	7 630	315,6	24,2	174	3 592	11,4	0,47
15.11.2013	208	7 901	335,7	23,5	191	3 740	11,1	0,47
15.11.2014	215	8 356	353,0	23,7	199	3 953	11,2	0,47
15.11.2015	222	8 264	354,0	23,3	204	4 057	11,5	0,49

¹ Jede Fachrichtung der Schulform Fachoberschule wird hier als getrennte Schule gezählt.

² Die Zuordnung der hauptamtlichen/hauptberuflichen Lehrkräfte zu den einzelnen Schulformen innerhalb der berufsbildenden Schulen wird seit 1974 nur noch rechnerisch aufgrund der jeweils dort erteilten Stunden vorgenommen.

Ab 2013/14 wird die Zuordnung der Lehrkräfte und der Vollzeitlehreinheiten zu den Schulformen rechnerisch auf Basis der Wochenunterrichtsstunden ermittelt.

³ Einschließlich bezahlter Mehrunterricht und Stunden von stundenweise beschäftigten Lehrkräften.

2. Entwicklung der Schulen

Tabelle 2.6 c

Die Entwicklung der Fachoberschulen

Die Entwicklung der Fachoberschulen - Klasse 12 - seit 1985

Stichtag	Schulen ¹	Schülerinnen und Schüler	Klassen	Schülerinnen/ Schüler je Klasse	ha/hb Lehrkräfte ²	Wochenstunden von sämtlichen Lehrkräften ³	Lehrerwochenstunden	
							je Klasse	je Schülerin/ Schüler
Öffentliche Schulen und Schulen in freier Trägerschaft								
15.11.1985	141	6 400	304,0	21,1	415	9 158	30,1	1,43
15.11.1990	157	7 590	372,0	20,4	549	11 383	30,6	1,50
15.11.1995	172	5 099	271,3	18,8	412	8 644	31,9	1,70
15.11.1996	172	4 921	259,3	19,0	401	8 382	32,3	1,70
15.11.1997	180	5 440	271,0	20,1	451	9 427	34,8	1,73
15.11.1998	183	5 365	265,9	20,2	410	8 517	32,0	1,59
15.11.1999	186	5 642	272,0	20,7	414	8 460	31,1	1,50
15.11.2000	183	6 220	277,6	22,4	412	8 323	30,0	1,34
15.11.2001	188	6 901	301,0	22,9	465	8 838	29,4	1,28
15.11.2002	194	7 743	329,1	23,5	500	9 559	29,0	1,23
15.11.2003	199	8 892	375,0	23,7	576	10 884	29,0	1,22
15.11.2004	205	8 925	381,2	23,4	579	10 996	28,8	1,23
15.11.2005	217	9 174	399,0	23,0	610	11 506	28,8	1,25
15.11.2006	221	9 178	403,7	22,7	606	11 675	28,9	1,27
15.11.2007	228	9 151	411,0	22,3	617	11 845	28,8	1,29
15.11.2008	230	9 328	412,6	22,6	607	11 843	28,7	1,27
15.11.2009	235	10 471	452,0	23,2	668	12 888	28,5	1,23
15.11.2010	248	11 270	493,5	22,8	718	14 014	28,4	1,24
15.11.2011	259	11 397	496,0	23,0	730	14 180	28,6	1,24
15.11.2012	266	11 319	498,0	22,7	693	14 167	28,4	1,25
15.11.2013	272	11 428	503,9	22,7	699	14 125	28,0	1,24
15.11.2014	281	11 652	509,0	22,9	711	14 331	28,2	1,23
15.11.2015	285	11 544	517,0	22,3	727	14 435	27,9	1,25
Darunter: Öffentliche Schulen								
15.11.1985	127	6 113	285,0	21,4	396	8 649	30,3	1,41
15.11.1990	143	7 115	343,0	20,7	526	10 714	31,2	1,51
15.11.1995	157	4 722	248,3	19,0	393	8 094	32,6	1,71
15.11.1996	159	4 590	240,3	19,1	379	7 801	32,5	1,70
15.11.1997	166	5 107	251,0	20,3	431	8 872	35,3	1,74
15.11.1998	169	4 992	245,9	20,3	390	7 944	32,3	1,59
15.11.1999	172	5 243	251,0	20,9	414	8 314	33,1	1,59
15.11.2000	169	5 805	255,6	22,7	388	7 686	30,1	1,32
15.11.2001	171	6 390	275,0	23,2	435	8 101	29,5	1,27
15.11.2002	177	7 153	302,1	23,7	468	8 783	29,1	1,23
15.11.2003	181	8 190	344,0	23,8	536	9 963	29,0	1,22
15.11.2004	187	8 285	354,0	23,4	544	10 199	28,8	1,23
15.11.2005	199	8 432	366,0	23,0	569	10 536	28,8	1,25
15.11.2006	204	8 353	369,7	22,6	561	10 692	28,9	1,28
15.11.2007	210	8 274	372,0	22,2	568	10 766	28,9	1,30
15.11.2008	211	8 447	373,0	22,6	557	10 663	28,6	1,26
15.11.2009	217	9 542	411,0	23,2	612	11 653	28,4	1,22
15.11.2010	227	10 303	450,5	22,9	661	12 711	28,2	1,23
15.11.2011	236	10 378	450,0	23,1	667	12 803	28,5	1,23
15.11.2012	244	10 358	453,0	22,9	632	12 865	28,4	1,24
15.11.2013	248	10 403	458,9	22,7	641	12 745	27,8	1,23
15.11.2014	255	10 521	458,0	23,0	648	12 789	27,9	1,22
15.11.2015	257	10 422	466,0	22,4	659	12 870	27,6	1,23

¹ Jede Fachrichtung der Schulform Fachoberschule wird hier als getrennte Schule gezählt.

² Die Zuordnung der hauptamtlichen/hauptberuflichen Lehrkräfte zu den einzelnen Schulformen innerhalb der berufsbildenden Schulen wird seit 1974 nur noch rechnerisch aufgrund der jeweils dort erteilten Stunden vorgenommen.

Ab 2013/14 wird die Zuordnung der Lehrkräfte und der Vollzeitlehreinheiten zu den Schulformen rechnerisch auf Basis der Wochenunterrichtsstunden ermittelt.

³ Einschließlich bezahlter Mehrunterricht und Stunden von stundenweise beschäftigten Lehrkräften.

2. Entwicklung der Schulen

Tabelle 2.7

Die Entwicklung der Berufsoberschulen

Stichtag	Schulen ¹	Schülerinnen und Schüler	Klassen	Schülerinnen/ Schüler je Klasse	ha/hb Lehrkräfte ²	Wochenstd. von sämtlichen Lehrkräften ³	Lehrerwochenstunden	
							je Klasse	je Schülerin/ Schüler
Öffentliche Schulen und Schulen in freier Trägerschaft								
15.11.1997	8	147	8,0	18,4	12	255	31,9	1,73
15.11.1998	10	209	10,0	20,9	16	325	32,5	1,56
15.11.1999	9	160	8,0	20,0	12	247	30,9	1,54
15.11.2000	10	167	8,0	20,9	12	264	33,0	1,58
15.11.2001	11	223	11,0	20,3	18	345	31,4	1,55
15.11.2002	11	259	10,0	25,9	19	320	32,0	1,24
15.11.2003	13	316	13,0	24,3	27	423	32,5	1,34
15.11.2004	15	411	18,0	22,8	32	601	33,4	1,46
15.11.2005	16	410	18,0	22,8	32	565	31,4	1,38
15.11.2006	19	496	22,0	22,5	39	708	32,2	1,43
15.11.2007	20	499	23,0	21,7	40	727	31,6	1,46
15.11.2008	20	412	20,0	20,6	36	627	31,3	1,52
15.11.2009	20	412	20,0	20,6	32	602	30,1	1,46
15.11.2010	19	434	21,0	20,7	37	675	32,1	1,56
15.11.2011	19	419	21,0	20,0	38	661	31,5	1,58
15.11.2012	18	316	16,0	19,8	26	513	32,1	1,62
15.11.2013	14	238	14,0	17,0	23	411	29,4	1,73
15.11.2014	10	194	10,0	19,4	18	320	32,0	1,65
15.11.2015	9	179	10,0	17,9	19	321	32,1	1,79
Darunter: Öffentliche Schulen								
15.11.1997	6	117	6,0	19,5	10	190	31,7	1,62
15.11.1998	9	192	9,0	21,3	14	288	32,0	1,50
15.11.1999	8	140	7,0	20,0	11	210	30,0	1,50
15.11.2000	9	145	7,0	20,7	11	229	32,7	1,58
15.11.2001	10	201	10,0	20,1	16	307	30,7	1,53
15.11.2002	10	228	9,0	25,3	17	282	31,3	1,24
15.11.2003	12	290	12,0	24,2	24	385	32,1	1,33
15.11.2004	14	380	17,0	22,4	30	535	31,5	1,41
15.11.2005	15	383	17,0	22,5	31	528	31,1	1,38
15.11.2006	18	467	21,0	22,2	37	671	32,0	1,44
15.11.2007	19	472	22,0	21,5	38	689	31,3	1,46
15.11.2008	19	385	19,0	20,3	34	591	31,1	1,53
15.11.2009	19	392	19,0	20,6	31	566	29,8	1,44
15.11.2010	18	393	19,0	20,7	34	613	32,3	1,56
15.11.2011	18	367	18,0	20,4	33	563	31,3	1,53
15.11.2012	16	282	14,0	20,1	21	445	31,8	1,58
15.11.2013	12	211	12,0	17,6	20	347	28,9	1,64
15.11.2014	8	141	8,0	17,6	15	252	31,5	1,79
15.11.2015	7	118	7,0	16,9	14	220	31,4	1,86

¹ Jede Fachrichtung der Schulform Berufsoberschule wird hier als getrennte Schule gezählt.

² Die Zuordnung der hauptamtlichen/hauptberuflichen Lehrkräfte zu den einzelnen Schulformen innerhalb der berufsbildenden Schulen wird seit 1974 nur noch rechnerisch aufgrund der jeweils dort erteilten Stunden vorgenommen.

Ab 2013/14 wird die Zuordnung der Lehrkräfte und der Vollzeitlehreereinheiten zu den Schulformen rechnerisch auf Basis der Wochenunterrichtsstunden ermittelt.

³ Einschließlich bezahlter Mehrunterricht und Stunden von stundenweise beschäftigten Lehrkräften.

2. Entwicklung der Schulen

Tabelle 2.8

Die Entwicklung der Beruflichen Gymnasien

Stichtag	Schulen ¹	Schülerinnen und Schüler	Darunter: in Klassenverbänden ⁴			Durchschnittl. Kursfrequenz ⁸	ha/hb Lehrkräfte ²	Wochenstunden von sämtlichen Lehrkräften ³	Lehrerwochenstunden je Schülerin/Schüler
			Schülerinnen/Schüler	Klassen	Schülerinnen/Schüler je Klasse				
Öffentliche Schulen ⁷									
15.11.1970 ⁵	36	3 467	3 467	165,0	21,0	-	194	•	•
15.11.1975	75	6 581	6 581	318,0	20,7	-	426	10 148	1,54
15.11.1980	89	8 696	-	-	-	18,0	674	14 575	1,68
15.11.1985	91	11 033	4 465	195,0	22,9	19,2	865	18 417	1,67
15.11.1990	96	11 335	4 148	200,0	20,7	17,8	1 030	20 518	1,81
15.11.1995	114	12 400	4 977	240,0	20,7	17,5	1 140	23 139	1,87
15.11.1996	117	12 842	5 095	242,0	21,1	17,7	1 150	23 261	1,81
15.11.1997	117	13 025	5 287	245,0	21,6	17,7	1 142	23 105	1,77
15.11.1998	118	12 952	5 543	253,0	21,9	17,9	1 156	23 212	1,79
15.11.1999	118	13 284	6 052	272,0	22,3	18,9	1 146	22 667	1,71
15.11.2000	118	13 675	5 876	242,4	24,2	•	1 079	21 136	1,55
15.11.2001	148	14 525	6 475	270,0	24,0	18,1	1 155	21 416	1,47
15.11.2002	139	15 725	6 981	292,0	23,9	19,0	1 218	22 648	1,44
15.11.2003	142	17 177	7 567	314,4	24,1	•	1 378	25 288	1,47
15.11.2004	176 ⁶	18 605	8 075	333,0	24,2	•	1 490	27 146	1,46
15.11.2005	178	19 918	8 493	345,0	24,6	•	1 557	28 804	1,45
15.11.2006	187	20 903	8 626	351,0	24,6	•	1 595	30 483	1,46
15.11.2007	169	21 352	8 766	352,1	24,9	19,6	1 636	31 072	1,46
15.11.2008	181	22 308	9 190	367,0	25,0	19,9	1 732	32 499	1,46
15.11.2009	182	23 464	9 686	391,0	24,8	19,8	1 820	34 072	1,45
15.11.2010	193	23 725	9 209	390,0	23,6	19,8	1 865	35 179	1,48
15.11.2011	201	24 003	9 183	389,0	23,6	19,9	1 898	35 703	1,49
15.11.2012	214	23 541	9 146	383,0	23,9	19,8	1 718	35 350	1,50
15.11.2013	221	23 753	9 272	389,0	23,8	19,7	1 783	34 972	1,47
15.11.2014	223	24 366	9 770	392,0	24,9	19,3	1 790	35 257	1,45
15.11.2015	225	24 454	9 298	387,0	24,0	19,4	1 829	35 346	1,45

¹ Jede Fachrichtung und jeder Schwerpunkt der Schulform Berufliches Gymnasium wird hier als getrennte Schule gezählt. Die Schwerpunkte im Beruflichen Gymnasium Technik werden nicht gesondert gezählt.

² Die Zuordnung der hauptamtlichen/hauptberuflichen Lehrkräfte zu den einzelnen Schulformen innerhalb der berufsbildenden Schulen wird seit 1974 nur noch rechnerisch aufgrund der jeweils dort erteilten Stunden vorgenommen.

Ab 2013/14 wird die Zuordnung der Lehrkräfte und der Vollzeitlehreereinheiten zu den Schulformen rechnerisch auf Basis der Wochenunterrichtsstunden ermittelt.

³ Einschließlich bezahlter Mehrunterricht und Stunden von stundenweise beschäftigten Lehrkräften.

⁴ Ab 1976 wurde die neugestaltete Oberstufe mit dem Kurssystem eingeführt. Ab 01.08.1981 ist der 11. Schuljahrgang für einen Teil des Unterrichts wieder in Klassenverbänden organisiert, ab 01.08.2001 für den gesamten Unterricht der Kl. 11.

⁵ Seit 1970 werden die Beruflichen Gymnasien statistisch gesondert ausgewiesen; sie wurden bis dahin je nach Typ bei verschiedenen Schulformen mitgezählt: bei allgemein bildenden Gymnasien, Berufsfachschulen und Fachschulen.

⁶ Starker Anstieg der Zahl, da hier ab 2004 im Fach Technik jeder Schwerpunkt (Metall-, Elektro-, Bau-, Informationstechnik) als Schule gezählt wird.

⁷ Schulversuch seit dem Schuljahr 2010/2011 an einer Schule in freier Trägerschaft

⁸ ab 2014/2015: Die Kursfrequenz wird anhand der Klassenteiler in der Q-Phase je Schule bestimmt: bis 125 SuS geteilt durch 18; bis 160 SuS geteilt durch 19; größer 160 SuS geteilt durch 20

2. Entwicklung der Schulen

Tabelle 2.9 a

Die Entwicklung der Fachschulen

a) Die Entwicklung der Fachschulen¹ und Höheren Fachschulen² bis 1970³

Stichtag	Schulen ⁴	Schülerinnen/ Schüler	ha/hb Lehrkräfte ⁵	Schulen ⁴	Schülerinnen/ Schüler	ha/hb Lehrkräfte ⁵
	Öffentl. Schulen u. Schulen in fr. Trägerschaft			Darunter: Öffentliche Schulen		
15.11.1955	196	17 186	1 078	166	14 871	981
15.11.1960	208	15 952	1 076	166	11 565	883
15.11.1965	202	12 412	793	151	7 651	582
15.11.1970	164	14 553	866	122	8 858	596

b) Die Entwicklung der Fachschulen bis 1986

Stichtag	Schulen ¹	Schülerinnen und Schüler	Klassen	Schülerinnen/ Schüler je Klasse	ha/hb Lehrkräfte ⁵	Wochenstunden von sämtlichen Lehrkräften ⁶	Lehrer- wochenstunden	
							je Klasse	je Schülerin/ Schüler
Öffentliche Schulen und Schulen in freier Trägerschaft								
15.11.1975	165	14 704	672	21,9	831	22 351	33,3	1,52
15.11.1980	151	9 662	471	20,5	713	17 037	36,2	1,76
15.11.1981	146	9 808	474	20,7	730	17 192	36,3	1,75
15.11.1982	153	10 104	483	20,9	749	17 405	36,0	1,72
15.11.1983	182 ⁷	10 034	485	20,7	705	16 935	34,9	1,69
15.11.1984	180	9 613	486	19,8	716	16 994	35,0	1,77
15.11.1985	192	9 323	463	20,1	718	16 591	35,8	1,78
15.11.1986	196	9 439	480	19,7	724	16 609	34,6	1,76
Darunter: Öffentliche Schulen								
15.11.1975	117	7 817	379	20,6	524	13 359	35,2	1,71
15.11.1980	108	6 759	328	20,6	494	11 421	34,8	1,69
15.11.1981	105	6 853	331	20,7	501	11 617	35,1	1,70
15.11.1982	112	7 252	344	21,1	523	11 740	34,1	1,62
15.11.1983	131 ⁷	7 260	344	21,1	517	11 825	34,4	1,63
15.11.1984	131	7 062	349	20,2	530	12 039	34,5	1,70
15.11.1985	141	6 849	340	20,1	525	11 771	34,6	1,72
15.11.1986	144	6 858	348	19,7	540	11 814	33,9	1,72

¹ Einschl. Fachschulen Technik.

² Nicht enthalten sind die Ingenieurakademien.

³ Die Höheren Fachschulen wurden 1971 zu Fachhochschulen.

⁴ Jeder Typ oder Zweig (Fachrichtung, Dauer) der Schulform Fachschule wird hier als getrennte Schule gezählt.

⁵ Die Zuordnung der hauptamtlichen/hauptberuflichen Lehrkräfte zu den einzelnen Schulformen innerhalb der berufsbildenden Schulen wird seit 1974 nur noch rechnerisch aufgrund der jeweils dort erteilten Stunden vorgenommen.

⁶ Einschließlich bezahlter Mehrunterricht und Stunden von stundenweise beschäftigten Lehrkräften.

⁷ Anstieg der Zahl durch weitere Trennung in einzelne Fachrichtungen, die früher zu 'Technik' zusammengefasst waren.

2. Entwicklung der Schulen

Tabelle 2.9 b

Die Entwicklung der Fachschulen

Die Entwicklung der Fachschulen - Vollzeitform - seit 1985

Stichtag	Schulen ¹	Schülerinnen und Schüler	Klassen	Schülerinnen/ Schüler je Klasse	ha/hb Lehrkräfte ²	Wochenstunden von sämtlichen Lehrkräften ³	Lehrerwochenstunden	
							je Klasse	je Schülerin/ Schüler
Öffentliche Schulen und Schulen in freier Trägerschaft								
15.11.1985	182	8 216	407,0	20,2	674	15 576	38,3	1,90
15.11.1990	215	10 375	531,0	19,5	907	19 212	36,2	1,85
15.11.1995 ⁴	290	11 757	645,2	18,2	1 005	23 352	36,2	1,99
15.11.2000	268	12 261	673,0	18,2	856	19 383	28,8	1,58
15.11.2001	268	12 231	658,0	18,6	849	18 852	28,7	1,54
15.11.2002	263	12 670	665,8	19,0	822	18 632	28,0	1,47
15.11.2003	257	11 361	584,4	19,4	751	16 569	28,4	1,46
15.11.2004	255	10 685	539,5	19,8	718	15 631	29,0	1,46
15.11.2005	250	10 832	532,0	20,4	712	15 613	29,3	1,44
15.11.2006	178 ⁵	9 280	452,7	20,5	647	13 886	30,7	1,50
15.11.2007	174	9 028	443,0	20,4	636	13 800	31,2	1,53
15.11.2008	177	9 441	459,1	20,6	651	14 015	30,5	1,48
15.11.2009	179	10 338	495,0	20,9	670	14 654	29,6	1,42
15.11.2010	182	10 904	518,6	21,0	690	15 181	29,3	1,39
15.11.2011	184	10 895	527,7	20,6	705	15 445	29,3	1,42
15.11.2012	189	11 169	522,0	21,4	695	15 700	30,1	1,41
15.11.2013	196	11 690	553,3	21,1	741	16 187	29,3	1,38
15.11.2014	202	11 998	583,5	20,6	774	16 727	28,7	1,39
15.11.2015	204	11 757	587,0	20,0	782	16 890	28,8	1,44
Darunter: Öffentliche Schulen								
15.11.1985	134	5 910	292,0	20,2	489	10 961	37,5	1,85
15.11.1990	159	6 779	353,0	19,2	634	13 019	36,9	1,92
15.11.1995	184	6 820	366,2	18,6	681	14 200	38,8	2,08
15.11.2000	163	6 771	360,0	18,8	548	10 998	30,6	1,62
15.11.2001	163	6 874	355,0	19,4	558	10 745	30,3	1,56
15.11.2002	160	7 191	359,6	20,0	532	10 542	29,3	1,47
15.11.2003	156	6 785	335,0	20,3	507	9 757	29,1	1,44
15.11.2004	155	6 519	317,0	20,6	488	9 384	29,6	1,44
15.11.2005	154	6 742	330,2	20,4	498	9 619	29,1	1,43
15.11.2006	126 ⁵	6 121	303,7	20,2	476	9 271	30,5	1,51
15.11.2007	124	5 810	291,0	20,0	464	8 942	30,7	1,54
15.11.2008	127	6 065	302,0	20,1	474	9 078	30,1	1,50
15.11.2009	130	6 604	318,0	20,8	476	9 311	29,3	1,41
15.11.2010	130	7 018	326,6	21,5	488	9 643	29,5	1,37
15.11.2011	133	7 094	335,7	21,1	496	9 773	29,1	1,38
15.11.2012	137	7 312	337,0	21,7	485	9 917	29,4	1,36
15.11.2013	142	7 717	359,0	21,5	511	10 199	28,4	1,32
15.11.2014	145	7 902	381,0	20,7	528	10 508	27,6	1,33
15.11.2015	147	7 781	385,0	20,2	533	10 635	27,6	1,37

¹ Jeder Typ oder Zweig (Fachrichtung, Dauer) der Schulform Fachschule innerhalb einer 'Bündel'-Schule wird hier als getrennte 'Schule' gezählt.

² Die Zuordnung der hauptamtlichen/hauptberuflichen Lehrkräfte zu den einzelnen Schulformen innerhalb der berufsbildenden Schulen wird seit 1974 nur noch rechnerisch aufgrund der jeweils dort erteilten Stunden vorgenommen.

Ab 2013/14 wird die Zuordnung der Lehrkräfte und der Vollzeitlehreinheiten zu den Schulformen rechnerisch auf Basis der Wochenunterrichtsstunden ermittelt.

³ Einschließlich bezahlter Mehrunterricht und Stunden von stundenweise beschäftigten Lehrkräften.

⁴ In den Werten ab 1995 sind die Ergänzungsschulen nicht weiter enthalten, da diese von der statistischen Erhebung ausgenommen worden sind.

⁵ Starke Abnahme wegen der Zählung der Altenpflegesschulen bei den BFS.

2. Entwicklung der Schulen

Tabelle 2.9 c

Die Entwicklung der Fachschulen

Die Entwicklung der Fachschulen - Teilzeitform - seit 1985

Stichtag	Schulen ¹	Schülerinnen und Schüler	Klassen	Schülerinnen/ Schüler je Klasse	ha/hb Lehrkräfte ²	Wochenstunden von sämtlichen Lehrkräften ³	Lehrerwochenstunden	
							je Klasse	je Schülerin/ Schüler
Öffentliche Schulen und Schulen in freier Trägerschaft								
15.11.1985	10	1 107	56,0	19,8	42	1 015	18,1	0,92
15.11.1990	33	2 011	96,0	20,9	80	1 744	18,2	0,87
15.11.1995 ⁴	94	3 995	217,0	18,4	199	4 910	22,6	1,23
15.11.2000	59	2 586	132,0	19,6	86	2 074	15,7	0,80
15.11.2001	50	2 743	138,0	19,9	104	2 199	15,9	0,80
15.11.2002	53	2 899	146,8	19,7	107	2 309	15,7	0,80
15.11.2003	53	2 922	147,0	19,9	110	2 210	15,0	0,76
15.11.2004	53	2 758	141,9	19,4	106	2 135	15,0	0,77
15.11.2005	52	2 798	136,8	20,5	109	2 123	15,5	0,76
15.11.2006	48	2 662	135,3	19,7	101	2 029	15,0	0,76
15.11.2007	47	2 804	135,0	20,8	103	2 068	15,3	0,74
15.11.2008	50	2 954	143,0	20,7	105	2 256	15,8	0,76
15.11.2009	50	3 117	152,0	20,5	106	2 296	15,1	0,74
15.11.2010	52	3 135	158,4	19,8	111	2 369	15,0	0,76
15.11.2011	54	3 294	163,3	20,2	113	2 421	14,8	0,73
15.11.2012	54	3 401	170,0	20,0	122	2 725	16,0	0,80
15.11.2013	62	3 386	177,0	19,1	116	2 771	15,7	0,82
15.11.2014	72	3 553	192,0	18,5	130	2 962	15,4	0,83
15.11.2015	81	3 543	196,0	18,1	137	3 139	16,0	0,89
Darunter: Öffentliche Schulen								
15.11.1985	7	939	48,0	19,6	35	810	16,9	0,86
15.11.1990	23	1 587	75,0	21,2	61	1 296	17,3	0,82
15.11.1995	49	2 158	115,0	18,8	103	2 133	18,5	0,99
15.11.2000	40	1 898	91,0	20,9	67	1 339	14,7	0,71
15.11.2001	33	1 984	93,0	21,3	69	1 375	14,8	0,69
15.11.2002	37	2 093	100,0	20,9	75	1 492	14,9	0,71
15.11.2003	37	2 124	101,0	21,0	75	1 489	14,7	0,70
15.11.2004	38	2 086	101,0	20,7	76	1 479	14,6	0,71
15.11.2005	38	2 179	101,8	21,4	76	1 503	14,8	0,69
15.11.2006	38	2 103	104,3	20,2	76	1 524	14,6	0,72
15.11.2007	38	2 258	104,0	21,7	75	1 540	14,8	0,68
15.11.2008	40	2 343	108,0	21,7	78	1 629	15,1	0,70
15.11.2009	40	2 441	115,0	21,2	81	1 631	14,2	0,67
15.11.2010	43	2 468	119,4	20,7	86	1 706	14,3	0,69
15.11.2011	44	2 529	120,3	21,0	84	1 680	14,0	0,66
15.11.2012	43	2 575	120,0	21,5	85	1 751	14,6	0,68
15.11.2013	49	2 488	122,0	20,4	79	1 700	13,9	0,68
15.11.2014	55	2 543	131,0	19,4	90	1 834	14,0	0,72
15.11.2015	59	2 425	125,0	19,4	87	1 777	14,2	0,73

¹ Jeder Typ oder Zweig (Fachrichtung, Dauer) der Schulform Fachschule innerhalb einer 'Bündel'-Schule wird hier als getrennte 'Schule' gezählt.

² Die Zuordnung der hauptamtlichen/hauptberuflichen Lehrkräfte zu den einzelnen Schulformen innerhalb der berufsbildenden Schulen wird seit 1974 nur noch rechnerisch aufgrund der jeweils dort erteilten Stunden vorgenommen.

Ab 2013/14 wird die Zuordnung der Lehrkräfte und der Vollzeitlehreinheiten zu den Schulformen rechnerisch auf Basis der Wochenunterrichtsstunden ermittelt.

³ Einschließlich bezahlter Mehrunterricht und Stunden von stundenweise beschäftigten Lehrkräften.

⁴ In den Werten ab 1995 sind die Ergänzungsschulen nicht weiter enthalten, da diese von der statistischen Erhebung ausgenommen worden sind.

3. Berufsschule

Die Berufsschülerinnen und Berufsschüler mit Ausbildungsvertrag im 2. Ausbildungsjahr¹ nach dem Geschlecht in den jeweils 15 am stärksten besetzten Ausbildungsberufen am 15.11.2015 - öffentliche Schulen und Schulen in freier Trägerschaft -

Lfd. Nr.	Ausbildungsberuf	Schülerinnen/Schüler im 2. Ausbildungsjahr			
		Anzahl	%	Aufsummierung ²	
				absolut	%
Schüler Gesamt		29 346 = 100 %			
1.	Kaufmann im Einzelhandel und Verkäufer	1 779	6,1	1 779	6,1
2.	Kraftfahrzeugmechatroniker - Personenkraftwagentechnik -	1 727	5,9	3 506	11,9
3.	Elektroniker - Energie- und Gebäudetechnik -	1 166	3,7	4 672	15,9
4.	Anlagenmechaniker für Sanitär-, Heizungs- u. Klimatechnik	1 099	3,6	5 771	19,7
5.	Industriemechaniker	1 047	3,6	6 818	23,2
6.	Kaufmann im Groß- und Außenhandel	989	3,4	7 807	26,6
7.	Fachkraft für Lagerlogistik	946	3,2	8 753	29,8
8.	Landwirt	830	2,8	9 583	32,7
9.	Industriekaufmann	824	2,8	10 407	35,5
10.	Tischler	815	2,8	11 222	38,2
11.	Metallbauer - Konstruktionstechnik -	711	2,4	11 933	40,7
12.	Kaufmann für Büromanagement	657	2,2	12 590	42,9
13.	Fachinformatiker - Systemintegration -	607	2,1	13 197	45,0
14.	Bankkaufmann	534	1,8	13 731	46,8
15.	Koch	485	1,7	14 216	48,4
Schülerinnen Gesamt		19 290 = 100 %			
1.	Kauffrau im Einzelhandel und Verkäuferin	2 591	13,4	2 591	13,4
2.	Kauffrau für Büromanagement	2 069	10,7	4 660	24,2
3.	Medizinische Fachangestellte	1 360	7,1	6 020	31,2
4.	Zahnmedizinische Fachangestellte	985	5,1	7 005	36,3
5.	Industriekauffrau	972	5,0	7 977	41,4
6.	Friseurin	724	3,8	8 701	45,1
7.	Bankkauffrau	631	3,3	9 332	48,4
8.	Kauffrau im Groß- und Außenhandel	627	3,3	9 959	51,6
9.	Fachverkäuferin im Lebensmittelhandw. Spkt. Bäckerei	615	3,2	10 574	54,8
10.	Steuerfachangestellte	561	2,9	11 135	57,7
11.	Verwaltungsfachangestellte	481	2,5	11 616	60,2
12.	Hotelfachfrau	437	2,3	12 053	62,5
13.	Rechtsanwalts- und Notarfachangestellte	352	1,8	12 405	64,3
14.	Tiermedizinische Fachangestellte	243	1,3	12 648	65,6
15.	Kauffrau für Spedition und Logistikdienstleistung	222	1,2	12 870	66,7

¹ Es wurde das 2. Ausbildungsjahr verglichen, um die Verzerrungen zu eliminieren, die von einer unterschiedlichen Ausbildungsdauer bzw. der 1j. BFS verursacht werden.

² Die Zahlen werden fortlaufend addiert. Aussage z. B.: in den 10 von Schülerinnen am häufigsten gewählten Berufen befanden sich im Jahr 2015 57,7 % der Berufsschülerinnen mit Ausbildungsvertrag (bezogen auf das 2. Ausbildungsjahr).

4. Einzelthemen

Tabelle 4.1.1

**Die Schülerinnen und Schüler der berufsbildenden Schulen
am 15.11.2015 nach Geburtsjahr und Geschlecht
- öffentliche Schulen und Schulen in freier Trägerschaft -**

Schulform	Ge- schl.	Schülerinnen und Schüler mit dem Geburtsjahr ...											Schüle- rinnen u. Schüler insgesamt
		2000 und später	1999	1998	1997	1996	1995	1994	1993	1992	1991	1990 und früher	
Berufsschule	männl.	104	2 353	8 176	14 262	17 308	15 130	11 056	7 443	4 853	3 502	10 249	94 436
	weibl.	40	1 124	3 798	8 005	10 319	9 925	7 665	5 014	3 040	2 116	6 176	57 222
Berufsein- stiegsklasse	männl.	95	591	853	422	117	46	21	16	11	7	11	2 190
	weibl.	86	398	577	300	84	27	24	10	5	7	25	1 543
Berufsvorbe- reitungsjahr	männl.	445	1 399	1 133	460	185	126	85	37	52	22	63	4 007
	weibl.	266	686	552	255	79	36	19	8	8	9	7	1 925
Berufsfach- schule	männl.	229	3 132	6 055	3 850	1 694	1 025	688	561	395	297	1 307	19 233
	weibl.	177	3 178	6 188	4 845	3 236	2 390	1 749	1 316	901	660	4 842	29 482
Fach- oberschule	männl.		924	2 284	2 361	1 549	1 127	850	550	336	208	317	10 506
	weibl.	2	1 397	3 182	2 687	1 281	710	413	279	184	96	187	10 418
Berufs- oberschule	männl.					4	12	11	17	10	10	14	78
	weibl.					11	18	26	24	10	5	7	101
Berufliches Gymnasium	männl.	137	1 646	3 194	3 488	2 087	701	261	125	55	31	33	11 758
	weibl.	189	2 165	3 828	3 787	1 931	531	170	63	49	24	22	12 759
Fachschule	männl.			2	43	205	363	642	874	850	796	3 609	7 384
	weibl.			55	501	1 064	1 245	1 157	938	691	452	1 813	7 916
In s - g e s a m t	männl.	1 010	10 045	21 697	24 886	23 149	18 530	13 614	9 623	6 562	4 873	15 603	149 592
	weibl.	760	8 948	18 180	20 380	18 005	14 882	11 223	7 652	4 888	3 369	13 079	121 366
	zus.	1 770	18 993	39 877	45 266	41 154	33 412	24 837	17 275	11 450	8 242	28 682	270 958
Schül. insg. in % von der gleichaltrigen Bevölkerung ¹	männl.	2,3	22,6	47,0	54,4	52,1	41,1	29,3	20,8	14,0	9,9		
	weibl.	1,9	21,2	41,2	47,6	43,3	35,5	26,3	17,9	11,3	7,5		
	zus.	2,1	21,9	44,2	51,1	47,8	38,4	27,9	19,4	12,7	8,8		

¹ Bevölkerung am 31.12.2014

Quellen: Landesamt für Statistik Niedersachsen (LSN), Schülerzahlen = eigene Erhebung

Tabelle 4.1.2

Die Schülerinnen und Schüler der berufsbildenden Schulen (öffentliche Schulen und Schulen in freier Trägerschaft) am 15.11. eines Jahres nach Altersjahren - absolut und in Prozent von der gleichaltrigen Wohnbevölkerung am 31.12. des Jahres - in Niedersachsen seit 2001

Jahr	Schülerinnen und Schüler nach dem Alter ¹												Schülerinnen und Schüler insgesamt
	15-jährig ²	16-jährig	17-jährig	18-jährig	19-jährig	20-jährig	21-jährig	22-jährig	23-jährig	24-jährig	25-jährig	26j. u. älter	
- absolute Zahlen -													
2001	3 204	23 041	45 459	48 799	43 506	32 999	21 620	13 374	8 270	5 022	3 441	16 264	264 999
2002	3 328	23 945	45 466	48 328	42 346	32 491	21 675	14 084	8 374	5 300	3 482	17 257	266 076
2003	3 510	24 500	47 622	48 068	42 278	32 041	22 156	14 471	9 282	5 644	3 703	18 191	271 466
2004	3 016	24 764	48 040	50 175	42 252	32 803	22 571	15 134	9 554	6 360	3 973	17 691	276 333
2005	2 844	23 458	48 291	50 177	44 069	33 502	23 266	15 574	10 285	6 634	4 494	16 034	278 628
2006	2 538	23 593	46 868	50 340	44 217	35 515	24 048	16 257	10 455	6 965	4 661	15 282	280 739
2007	2 478	22 736	47 665	48 987	45 112	36 356	25 763	16 722	10 620	7 113	4 867	15 081	283 500
2008	2 035	22 409	45 458	50 776	44 242	37 451	27 044	17 917	11 192	7 089	4 846	15 551	286 010
2009	1 915	20 490	43 451	47 959	45 995	36 989	28 054	19 002	12 058	7 683	5 002	16 908	285 506
2010	2 068	19 194	41 881	46 957	43 477	38 264	27 614	19 358	12 438	8 119	5 404	17 968	282 742
2011	1 856	18 244	39 792	46 877	44 063	36 864	28 539	19 113	12 643	8 167	5 581	18 939	280 678
2012	1 854	18 977	38 811	44 790	43 428	36 804	27 557	19 648	12 545	8 452	5 525	19 608	277 999
2013	1 620	19 636	39 633	43 366	41 151	35 953	27 281	18 929	12 845	8 309	5 814	20 576	275 113
2014	1 702	19 358	40 745	44 372	40 047	33 962	26 137	17 805	12 207	8 666	5 692	22 229	272 922
2015	1 770	18 993	39 877	45 266	41 154	33 412	24 837	17 275	11 450	8 242	6 008	22 674	270 958
- in Prozent von der gleichaltrigen Wohnbevölkerung - ³													
2001	3,6	27,1	54,1	57,2	49,4	37,1	24,2	15,5	9,6	5,8	4,0	•	
2002	3,7	26,8	53,1	56,9	48,9	36,3	24,1	15,6	9,6	6,1	4,0	•	
2003	3,7	26,9	53,1	55,7	49,4	36,8	24,7	16,0	10,2	6,4	4,2	•	
2004	3,2	26,2	52,5	55,6	48,6	38,1	25,9	16,8	10,5	7,0	4,5	•	
2005	3,0	24,4	51,9	52,9	48,0	37,1	26,8	18,2	11,8	7,4	4,9	•	
2006	2,7	24,5	50,3	53,0	48,0	39,5	27,9	19,0	12,0	7,8	5,2	•	
2007	2,7	24,3	49,5	52,5	47,4	39,5	28,8	19,4	12,4	8,2	5,5	•	
2008	2,2	24,3	48,7	52,8	47,4	39,4	29,4	20,0	13,0	8,3	5,6	•	
2009	2,2	22,5	47,2	51,3	47,7	40,0	29,8	20,9	13,5	9,0	5,9	•	
2010	2,4	21,9	45,9	50,9	46,8	40,2	30,1	20,6	13,7	9,1	6,3	•	
2011	2,1	21,4	45,9	52,8	50,3	41,7	31,3	21,7	14,0	9,3	6,5	•	
2012	2,1	21,7	45,5	52,0	49,4	42,3	31,2	21,5	14,1	9,3	6,2	•	
2013	1,9	21,9	45,1	50,8	47,9	40,9	31,2	21,4	13,9	9,2	6,3	•	
2014	2,0	22,3	45,1	50,1	46,5	39,0	29,3	20,0	13,5	9,2	6,2	•	
2015	2,1	21,9	44,2	51,1	47,8	38,4	27,9	19,4	12,7	8,8	6,5	•	

¹ x-jährig = Schülerinnen und Schüler des Geburtsjahres, das sich ergibt, wenn man vom Stichtags-Jahr das betreffende Alter subtrahiert, z. B. 15-jährige im Jahre 2009 = Geburtsjahr 1994.

² ab 2007 inklusive 14-jährige

³ Für 2015 vorläufig die Daten des Vorjahres verwendet

Quellen: Landesamt für Statistik Niedersachsen (LSN), Schülerzahlen = eigene Erhebung

4. Einzelthemen

Tabelle 4.2.1

**Die ausländischen Schülerinnen und Schüler an berufsbildenden Schulen insgesamt
- öffentliche Schulen und Schulen in freier Trägerschaft - seit '1990'**

**(unter besonderer Berücksichtigung der Länder Griechenland, Italien, Spanien, Türkei,
[ehem.] Jugoslawien¹ und Portugal)**

Stich- tag 15.11.	Ausländische Schülerinnen und Schüler							
	ins- gesamt	davon aus						
		Griechen- land	Italien	Spanien	Türkei	Jugo- slawien ¹	Portu- gal	sonstige Staaten
1990	11 230	546	775	563	5 324	1 048	271	2 703
1991	12 223	567	789	527	5 752	1 262	262	3 064
1992	13 610	628	838	539	6 364	1 609	265	3 367
1993	14 210	605	766	477	6 484	1 954	254	3 670
1994	14 719	576	806	458	6 526	2 192	253	3 908
1995	14 440	497	763	430	6 365	2 220	237	3 928
1996	14 468	472	776	413	6 192	2 285	218	4 112
1997	14 190	463	738	397	6 101	2 045	209	4 237
1998	13 070	450	737	350	5 798	1 574	197	3 964
1999	12 856	441	736	320	5 630	1 487	180	4 062
2000	12 521	421	710	282	5 292	1 382	188	4 246
2001	12 355	403	715	256	5 052	1 427	168	4 334
2002	11 759	385	645	234	4 587	1 334	181	4 393
2003	11 546	380	604	193	4 356	1 343	180	4 490
2004	11 254	367	542	197	4 249	1 243	181	4 475
2005	10 582	330	495	147	4 096	1 186	162	4 166
2006	10 155	330	523	144	4 077	972	134	3 975
2007	10 035	319	566	114	4 117	875	131	3 913
2008	10 227	306	547	129	4 304	915	140	3 886
2009	10 740	304	543	137	4 601	906	138	4 111
2010	11 200	276	550	136	4 812	1 095	160	4 171
2011	11 363	320	573	147	4 665	1 128	156	4 374
2012	11 406	308	541	140	4 489	1 194	175	4 559
2013	11 650	330	535	172	4 413	1 186	150	4 864
2014	12 206	337	521	241	4 378	1 242	164	5 323
2015	14 925	378	551	308	4 319	1 587	199	7 583

¹ Bis 1991 sind die nunmehr unabhängigen Teilrepubliken des ehemaligen Jugoslawiens noch gemeinsam erfasst worden. 2015 kamen 532 Schülerinnen und Schüler aus Serbien, 178 Schülerinnen und Schüler aus Montenegro, 112 Schülerinnen und Schüler aus Mazedonien, 143 Schülerinnen und Schüler aus Bosnien-Herzegowina, 145 Schülerinnen und Schüler aus Kroatien, 16 Schülerinnen und Schüler aus Slowenien und 461 Schülerinnen und Schüler aus dem Kosovo.

Tabelle 4.2.2

Die ausländischen Schülerinnen und Schüler an berufsbildenden Schulen am 15.11.2015 nach der Schulform und nach dem Geschlecht (absolut und in Prozent von Schülerinnen und Schülern insgesamt sowie von drei Durchschnittsjahrgängen der ausländischen Wohnbevölkerung) - öffentliche Schulen und Schulen in freier Trägerschaft -

Schulform	Schülerinnen und Schüler insgesamt			Darunter ausländische Schülerinnen und Schüler								
				Anzahl			jeweils in Prozent von					
							Schülergesamtheit (Sp 1, Sp 2, Sp 3)			der ausländischen Wohnbevölkerung ¹		
	männlich	weiblich	zus.	männl.	weibl.	zus.	m.	w.	zus.	m.	w.	zus.
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	
Berufsschule	94 436	57 222	151 658	3 715	2 524	6 239	3,9	4,4	4,1	38,3	28,6	33,7
Berufseinstiegs- klasse	2 190	1 543	3 733	404	224	628	18,4	14,5	16,8	4,2	2,5	3,4
Berufsvorberei- tungsjahr	4 007	1 925	5 932	1 837	714	2 551	45,8 ²	37,1 ²	43,0 ²	18,9	8,1	13,8
Berufsfachschule	19 233	29 482	48 715	1 255	1 755	3 010	6,5	6,0	6,2	12,9	19,9	16,3
Fachoberschule	10 506	10 418	20 924	736	675	1 411	7,0	6,5	6,7	7,6	7,7	7,6
Berufsoberschule	78	101	179	1	3	4	1,3	3,0	2,2	0,0	0,0	0,0
Berufliches Gymnasium	11 758	12 759	24 517	404	467	871	3,4	3,7	3,6	4,2	5,3	4,7
Fachschule	7 384	7 916	15 300	79	132	211	1,1	1,7	1,4	0,8	1,5	1,1
I n s g e s a m t	149 592	121 366	270 958	8 431	6 494	14 925	5,6	5,4	5,5	86,8	73,7	80,6

¹ Bezogen jeweils auf die S u m m e von d r e i Durchschnittsjahrgängen aus den 15- bis 19jährigen Ausländerinnen und Ausländern am 31.12.2014:

Geburtsjahr	Ausländische Wohnbevölkerung		
	männlich	weiblich	zus.
1999	2 811	2 708	5 519
1998	3 017	2 889	5 906
1997	3 074	2 953	6 027
1996	3 580	3 018	6 598
1995	3 699	3 117	6 816
Summe:	16 181	14 685	30 866
Hiervon 3/5 :	9 709	8 811	18 520

Für einjährige Bildungsgänge (BEK, BVJ, BOS) ist es sinnvoll, den Prozentsatz in den Spalten 10 bis 12 jeweils mit drei zu multiplizieren, um den Bezug auf e i n e n Jahrgang zu erhalten. Entsprechend müssten auch die Prozentsätze der Schulformen korrigiert werden, die sowohl einjährige wie auch zweijährige Bildungsgänge umfassen (BFS, FOS, FS). Ein grober Näherungswert ergibt sich durch Multiplikation mit zwei.

5. Lehrkräfte

Tabelle 5.1

Die Entwicklung der Lehrkräftezahlen an berufsbildenden Schulen in Niedersachsen seit 2009 mit Aufteilung auf die Regionalabteilungen der Nds. Landesschulbehörde am 15.11.2015

		Anzahl der Lehrkräfte am 15. November ...										
		2009	2010	2011	2012 ¹⁾	2013 ¹⁾	2014 ¹⁾	2015 ¹⁾	Regionalabteilung der NLSchB			
									Braun- schweig	Hanno- ver	Lüne- burg	Osna- brück
öffentliche Schulen												
Hauptamtliche/hauptberufl. Lehrkräfte insgesamt		12 296	12 232	12 057	11 191	11 232	11 320	11 418	2 171	2 798	2 359	4 090
Darunter weibl.		5 237	5 302	5 351	4 897	5 129	5 291	5 471	1 070	1 401	1 159	1 841
Davon	Vollzeit-Lehrkräfte	8 547	8 595	8 544	7 977	8 226	8 361	8 469	1 590	2 028	1 704	3 147
	Darunter weibl.	2 680	2 742	2 771	2 700	2 947	3 094	3 231	632	809	652	1 138
Davon	Teilzeit-Lehrkräfte	3 749	3 637	3 513	3 214	3 006	2 959	2 949	581	770	655	943
	Darunter weibl.	2 557	2 560	2 580	2 197	2 182	2 197	2 240	438	592	507	703
Stundenweise beschäftigte Lehrkräfte ² insgesamt		1 424	1 411	930	1 437	1 358	1 358	1 424	265	357	309	493
Darunter weibl.		514	562	491	908	799	763	825	158	204	191	272
Schulen in freier Trägerschaft												
Hauptamtliche/hauptberufl. Lehrkräfte insgesamt		1 152	1 168	1 194	1 201	1 213	1 222	1 270	194	527	138	411
Darunter weibl.		758	777	793	809	817	838	867	126	341	99	301
Davon	Vollzeit-Lehrkräfte	445	431	445	551	504	490	489	77	177	47	188
	Darunter weibl.	229	218	230	317	285	282	286	44	98	29	115
Davon	Teilzeit-Lehrkräfte	707	737	749	650	709	732	781	117	350	91	223
	Darunter weibl.	529	559	563	492	532	556	581	82	243	70	186
Stundenweise beschäftigte Lehrkräfte ² insgesamt		1 530	1 566	1 659	1 675	1 668	1 716	1 635	271	631	204	529
Darunter weibl.		971	981	1 046	1 078	1 070	1 106	1 057	159	407	130	361
Öffentliche Schulen und Schulen in freier Trägerschaft zusammen												
Hauptamtliche/hauptberufl. Lehrkräfte insgesamt		13 448	13 400	13 251	12 392	12 445	12 542	12 688	2 365	3 325	2 497	4 501
Darunter weibl.		5 995	6 079	6 144	5 706	5 946	6 129	6 338	1 196	1 742	1 258	2 142
Davon	Vollzeit-Lehrkräfte	8 992	9 026	8 989	8 528	8 730	8 851	8 958	1 667	2 205	1 751	3 335
	Darunter weibl.	2 909	2 960	3 001	3 017	3 232	3 376	3 517	676	907	681	1 253
Davon	Teilzeit-Lehrkräfte	4 456	4 374	4 262	3 864	3 715	3 691	3 730	698	1 120	746	1 166
	Darunter weibl.	3 086	3 119	3 143	2 689	2 714	2 753	2 821	520	835	577	889
Stundenweise beschäftigte Lehrkräfte ² insgesamt		2 954	2 977	2 589	3 112	3 026	3 074	3 059	536	988	513	1 022
Darunter weibl.		1 485	1 543	1 537	1 986	1 869	1 869	1 882	317	611	321	633

¹ Ab dem Schuljahr 2012/2013 hat sich in Niedersachsen, aufgrund der Anpassung an den von der Kultusministerkonferenz definierten Standard, die Berechnungssystematik für Lehrkräfte grundlegend geändert. Die Daten ab dem Schuljahr 2012/2013 sind insofern nur eingeschränkt mit denen der Vorjahre vergleichbar.

² einschließlich Referendare

Tabelle 5.2

**Die hauptamtlichen/hauptberuflichen L e h r k r ä f t e an berufsbildenden Schulen
am 15.11.2015 nach dem Lehramt**

Lehramt bzw. Fachrichtung		Anzahl der Lehrkräfte					
		öffentliche Schulen und Schulen in freier Trägerschaft			darunter öffentliche Schulen		
		zusammen		darunter weiblich	zusammen		darunter weiblich
		absolut	in %		absolut	in %	
Lehramt an berufsbildenden Schulen zusammen		8 327	65,6	3 987	8 254	72,3	3 937
Davon	Wirtschaft und Verwaltung	3 392	26,7	1 638	3 379	29,6	1 636
	Metalltechnik	954	7,5	77	953	8,3	77
	Ernährung	525	4,1	380	525	4,6	380
	Elektrotechnik	524	4,1	21	523	4,6	21
	Sozialpädagogik	399	3,1	314	387	3,4	302
	Hauswirtschaft	397	3,1	382	394	3,5	379
	Gesundheit (m. Zahntechnik, Augenoptik)	354	2,8	278	341	3,0	268
	Bautechnik	352	2,8	85	352	3,1	85
	Holztechnik	239	1,9	69	236	2,1	68
	Agrarwirtschaft/Agrarwissenschaft	217	1,7	86	216	1,9	86
	Farbtechnik und Raumgestaltung	211	1,7	124	211	1,8	124
	Pflege	207	1,6	163	185	1,6	144
	Körperpflege/Biotechnik	189	1,5	176	187	1,6	174
	Textiltechnik und Bekleidung	99	0,8	94	98	0,9	93
	Gartenbau	75	0,6	38	75	0,7	38
	Angewandte Informatik	50	0,4	12	50	0,4	12
	Chemietechnik	49	0,4	25	48	0,4	25
	Drucktechnik	46	0,4	16	46	0,4	16
Fahrzeugtechnik	27	0,2	-	27	0,2	-	
Seefahrt	13	0,1	2	13	0,1	2	
Ländliche Hauswirtschaft (auslaufend)	8	0,1	7	8	0,1	7	
Lehramt an Fach-/Berufsfachschulen (§ 12 Bes. NLVO)		120	0,9	45	110	1,0	39
Lehrkräfte mit abgeschl. Hochschulstudium ohne Lehramt (Quereinstieg)		784	6,2	498	244	2,1	148
Lehrerinnen und Lehrer für Fachpraxis zusammen		1 877	14,8	702	1 776	15,6	638
Davon	Ernährung und Hauswirtschaft	518	4,1	416	505	4,4	404
	Metalltechnik	443	3,5	5	433	3,8	5
	Bautechnik	190	1,5	-	188	1,6	-
	Holztechnik	167	1,3	8	162	1,4	8
	Elektrotechnik	151	1,2	2	147	1,3	2
	Körperpflege	87	0,7	82	76	0,7	71
	Farbtechnik und Raumgestaltung	86	0,7	15	83	0,7	15
	Wirtschaft und Verwaltung	49	0,4	45	49	0,4	45
	Agrarwirtschaft	43	0,3	15	37	0,3	14
	Pflege	34	0,3	31	9	0,1	9
	Sonstige Fachrichtung	23	0,2	19	16	0,1	13
	Ländliche Hauswirtschaft (auslaufend)	23	0,2	23	23	0,2	23
	Textiltechnik und Bekleidung	18	0,1	18	18	0,2	18
	Gesundheit	16	0,1	15	9	0,1	9
Drucktechnik	15	0,1	2	12	0,1	1	
Chemie, Physik und Biologie	14	0,1	6	9	0,1	1	
Fachlehrerinnen/Fachlehrer		103	0,8	92	100	0,9	90
Jugendleiterinnen/Jugendleiter/Sozialpäd./Sozialarb.		114	0,9	93	17	0,1	16
Technische Lehrerinnen/Lehrer		64	0,5	64	56	0,5	56
Seefahrtoberlehrerinnen/Seefahrtoberlehrer		10	0,1	2	10	0,1	2
Lehramt an Gymnasien		630	5,0	421	496	4,3	347
Lehramt an allgemein bildenden Schulen (ohne Gym.)		56	0,4	34	40	0,4	23
Sonstige		603	4,8	400	315	2,8	175
I n s g e s a m t		12 688	100	6 338	11 418	100	5 471

5. Lehrkräfte

Tabelle 5.3

Die hauptamtlichen / hauptberuflichen L e h r k r ä f t e an berufsbildenden Schulen am 15.11.2015 und 15.11.2014 nach den Regionalabteilungen der Nds. Landesschulbehörde und verschiedenen Merkmalen¹

	Regional-abteilung der NLSchB	Hauptamtl./-berufl. Lehrkräfte insgesamt = 100 %	Darunter					
			weiblich		Teilzeit-Lehrkräfte		Tarifbeschäftigte	
			absolut	%	absolut	%	absolut	%
15.11.2015²								
a) Öffentliche Schulen und Schulen in freier Trägerschaft	Braunschweig	2 365	1 196	50,6	698	29,5	436	18,4
	Hannover	3 325	1 742	52,4	1 120	33,7	681	20,5
	Lüneburg	2 497	1 258	50,4	746	29,9	408	16,3
	Osnabrück	4 501	2 142	47,6	1 166	25,9	727	16,2
	Niedersachsen	12 688	6 338	50,0	3 730	29,4	2 252	17,7
b) Öffentliche Schulen	Braunschweig	2 171	1 070	49,3	581	26,8	265	12,2
	Hannover	2 798	1 401	50,1	770	27,5	248	8,9
	Lüneburg	2 359	1 159	49,1	655	27,8	293	12,4
	Osnabrück	4 090	1 841	45,0	943	23,1	367	9,0
	Niedersachsen	11 418	5 471	47,9	2 949	25,8	1 173	10,3
15.11.2014²								
a) Öffentliche Schulen und Schulen in freier Trägerschaft	Braunschweig	2 368	1 192	50,3	721	30,4	421	17,8
	Hannover	3 284	1 676	51,0	1 087	33,1	627	19,1
	Lüneburg	2 452	1 202	49,0	731	29,8	345	14,1
	Osnabrück	4 438	2 059	46,4	1 152	26,0	673	15,2
	Niedersachsen	12 542	6 129	48,9	3 691	29,4	2 066	16,5
b) Öffentliche Schulen	Braunschweig	2 167	1 062	49,0	604	27,9	246	11,4
	Hannover	2 773	1 339	48,3	768	27,7	229	8,3
	Lüneburg	2 339	1 120	47,9	655	28,0	244	10,4
	Osnabrück	4 041	1 770	43,8	932	23,1	323	8,0
	Niedersachsen	11 320	5 291	46,7	2 959	26,1	1 042	9,2

¹ Es treffen häufig mehrere Merkmale für eine Person zu (Überschneidungen).

² Ab dem Schuljahr 2012/2013 hat sich in Niedersachsen, aufgrund der Anpassung an den von der Kultusministerkonferenz definierten Standard, die Berechnungssystematik für Lehrkräfte grundlegend geändert. Die Daten ab dem Schuljahr 2012/2013 sind insofern nur eingeschränkt mit denen der Vorjahre vergleichbar.

Tabelle 5.4

Die hauptamtlichen/hauptberuflichen L e h r k r ä f t e an berufsbildenden Schulen am 15.11.2015 nach Alter und Geschlecht

a) Öffentliche Schulen und Schulen in freier Trägerschaft

Geschlecht	Lehrkräfte im Alter von ... bis unter ... Jahren										Lehrkräfte insgesamt
	unter 25	25-30	30-35	35-40	40-45	45-50	50-55	55-60	60-65	65 und mehr	
	absolute Zahlen										
Männlich	2	139	428	606	848	1 226	1 020	1 045	1 005	31	6 350
Weiblich	12	321	692	671	676	1 119	1 150	1 229	462	6	6 338
Zusammen	14	460	1 120	1 277	1 524	2 345	2 170	2 274	1 467	37	12 688
	in Prozent										
Männlich	0,0	2,2	6,7	9,5	13,4	19,3	16,1	16,5	15,8	0,5	100
Weiblich	0,2	5,1	10,9	10,6	10,7	17,7	18,1	19,4	7,3	0,1	100
Zusammen	0,1	3,6	8,8	10,1	12,0	18,5	17,1	17,9	11,6	0,3	100

b) Öffentliche Schulen

Geschlecht	Lehrkräfte im Alter von ... bis unter ... Jahren										Lehrkräfte insgesamt
	unter 25	25-30	30-35	35-40	40-45	45-50	50-55	55-60	60-65	65 und mehr	
	absolute Zahlen										
Männlich	1	133	410	566	809	1 169	943	954	947	15	5 947
Weiblich	5	283	610	602	575	965	977	1 065	387	2	5 471
Zusammen	6	416	1 020	1 168	1 384	2 134	1 920	2 019	1 334	17	11 418
	in Prozent										
Männlich	0,0	2,2	6,9	9,5	13,6	19,7	15,9	16,0	15,9	0,3	100
Weiblich	0,1	5,2	11,1	11,0	10,5	17,6	17,9	19,5	7,1	0,0	100
Zusammen	0,1	3,6	8,9	10,2	12,1	18,7	16,8	17,7	11,7	0,1	100

5. Lehrkräfte

Tabelle 5.5

Die Studienreferendarinnen und Studienreferendare für das Lehramt an berufsbildenden Schulen nach dem Seminar und Ausbildungshalbjahr am 01.12.2015

Standort des Seminars	Studienreferendarinnen und Studienreferendare			Davon im ... Ausbildungshalbjahr							
				1.		2.		3.		4. und höher	
	insgesamt	männlich	weiblich	zusammen	dar. weibl.	zusammen	dar. weibl.	zusammen	dar. weibl.	zusammen	dar. weibl.
Braunschweig	32	5	27	14	14	4	3	14	10	-	-
Göttingen	65	22	43	18	7	24	18	22	17	1	1
Hannover	80	30	50	31	19	18	11	27	17	4	3
Hildesheim	63	20	43	20	15	20	12	21	14	2	2
Stade	77	30	47	28	15	19	12	27	17	3	3
Oldenburg	119	49	70	43	21	31	21	42	26	3	2
Osnabrück	99	33	66	40	25	19	14	38	25	2	2
Insgesamt	535	189	346	194	116	135	91	191	126	15	13

Quelle: Landesamt für Statistik Niedersachsen (LSN)

6. Unterrichtsversorgung

Entwicklung der Unterrichtsversorgung seit 2004

	Unterrichtsversorgung (Ist in Prozent vom Soll) am 15. 11. ...											
	2004	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015
Theorie	91,6	91,4	92,7	92,3	91,4	90,5	91,6	90,8	90,2	87,4	88,3	88,6
Fachpraxis	92,1	91,8	94,6	96,2	96,4	104,3	102,1	102,2	99,0	93,8	91,4	88,8
Insgesamt	91,7	91,5	93,2	93,2	92,6	93,3	93,8	93,0	91,9	88,6	88,9	88,6

Tabelle 7.1

Zahl der neu abgeschlossenen Ausbildungsverträge 2015 und Veränderungen gegenüber 2014 nach Ländern und Zuständigkeitsbereichen

Land	Insgesamt			Davon im Zuständigkeitsbereich:																				
				Industrie und Handel			Handwerk			Öffentlicher Dienst			Landwirtschaft			Freie Berufe			Hauswirtschaft			Seeschifffahrt		
	Anzahl	Entwicklung		Anzahl	Entwicklung		Anzahl	Entwicklung		Anzahl	Entwicklung		Anzahl	Entwicklung		Anzahl	Entwicklung		Anzahl	Entwicklung		Anzahl	Entwicklung	
		absolut	in %		absolut	in %		absolut	in %		absolut	in %		absolut	in %		absolut	in %		absolut	in %		absolut	in %
Baden-Württemberg	73 821	627	0,9	44 364	-30	-0,1	20 232	717	3,7	1 881	63	3,5	1 434	-36	-2,5	5 598	-39	-0,7	312	-48	-13,1	.	.	.
Bayern	92 091	276	0,3	53 253	-72	-0,1	26 328	-243	-0,9	1 860	243	15,0	2 160	39	1,8	8 223	315	4,0	267	-9	-2,9	.	.	.
Berlin	16 539	-261	-1,6	9 633	-597	-5,8	3 930	159	4,2	816	123	17,7	213	-18	-7,4	1 887	69	3,8	60	0	0,0	.	.	.
Brandenburg	10 404	165	1,6	6 006	-72	-1,2	2 781	213	8,3	444	30	7,0	510	0	0,0	597	3	0,7	63	-9	-11,1	.	.	.
Bremen	5 796	63	1,1	3 816	-69	-1,8	1 236	63	5,3	159	24	16,9	42	3	7,9	483	42	9,3	51	9	18,6	12	-3	-21,4
Hamburg	13 512	111	0,8	9 303	-15	-0,2	2 541	9	0,3	213	36	20,3	144	9	7,5	1 215	90	8,1	30	-12	-26,8	66	-9	-13,3
Hessen	37 809	-78	-0,2	22 866	-165	-0,7	10 032	66	0,7	999	36	3,7	699	-30	-4,0	3 207	69	2,2	9	-57	-86,2	.	.	.
Mecklenburg-Vorpommern	7 842	27	0,3	4 707	-75	-1,5	1 968	96	5,2	258	12	4,5	402	-3	-1,0	432	12	2,6	66	-15	-19,5	9	3	33,3
Niedersachsen	54 573	-1242	-2,2	29 301	-1155	-3,8	16 812	-114	-0,7	1 419	9	0,6	2 175	84	4,0	4 479	-30	-0,6	324	-24	-7,2	63	-12	-14,9
Nordrhein-Westfalen	116 772	-624	-0,5	71 418	-348	-0,5	28 851	-1233	-4,1	2 844	120	4,4	2 430	264	12,1	10 782	540	5,3	444	33	8,3	.	.	.
Rheinland-Pfalz	26 238	-312	-1,2	14 316	-732	-4,9	8 247	456	5,8	624	30	5,2	723	36	5,2	2 154	-96	-4,2	171	-6	-3,4	.	.	.
Saarland	7 128	-189	-2,6	4 314	6	0,1	2 034	-120	-5,6	105	27	34,6	156	-3	-1,9	483	-81	-14,5	36	-15	-30,8	.	.	.
Sachsen	18 543	462	2,6	11 265	69	0,6	4 896	228	4,9	609	87	16,7	732	27	4,0	900	54	6,5	141	-6	-3,4	.	.	.
Sachsen-Anhalt	10 644	-381	-3,5	6 714	-159	-2,3	2 679	-189	-6,6	291	-24	-7,6	462	9	1,8	393	-36	-8,4	102	18	21,2	.	.	.
Schleswig-Holstein	20 196	399	2,0	10 545	42	0,4	6 417	165	2,6	516	63	13,7	834	42	5,2	1 809	99	5,8	57	-15	-22,2	21	6	46,7
Thüringen	10 185	-147	-1,4	6 423	-117	-1,8	2 523	6	0,3	246	-6	-2,8	450	-15	-3,4	414	-12	-2,6	126	-3	-2,3	.	.	.
Westdeutschland	447 939	-969	-0,2	263 496	-2541	-1,0	122 736	-237	-0,2	10 617	648	6,5	10 800	408	3,9	38 430	912	2,4	1 701	-144	-7,8	162	-18	-9,6
Ostdeutschland	74 157	-138	-0,2	44 751	-948	-2,1	18 777	513	2,8	2 667	219	8,9	2 769	0	0,0	4 623	93	2,0	561	-15	-2,4	9	3	33,3
Deutschland	522 093	-1107	-0,2	308 244	-3489	-1,1	141 513	279	0,2	13 284	867	7,0	13 569	405	3,1	43 053	1002	2,4	2 262	-156	-6,5	168	-15	-8,2

Absolutwerte werden aus Datenschutzgründen jeweils auf ein Vielfaches von 3 gerundet; der Gesamtwert kann deshalb von der Summe der Einzelwerte abweichen.

Quelle: Bundesinstitut für Berufsbildung, Erhebung zum 30. September 2015

Tabelle 7.2a

Neu abgeschlossene Ausbildungsverträge 2015 nach strukturellen Merkmalen in den Arbeitsagenturbezirken in Niedersachsen - absolut -

		Braunschweig-Goslar	Celle	Emden-Leer	Göttingen	Hameln	Hannover	Helmstedt	Hildesheim	Lüneburg-Uelzen	Nordhorn	Oldenburg-Wilhelmshaven	Osnabrück	Stade	Vercha	Nienburg-Verden
Alle Bereiche	Neue Ausbildungsverträge	3 954	2 178	3 966	2 586	2 091	7 701	2 649	2 088	3 246	3 816	5 835	4 317	3 654	2 967	3 006
	mit weiblichen Auszubildenden	1 650	831	1 707	957	771	3 246	1 119	759	1 290	1 317	2 310	1 623	1 392	1 035	1 095
	mit verkürzter Laufzeit	351	372	1 182	396	300	870	255	288	642	1 404	1 143	636	639	747	375
	in zweijährigen Berufen	327	180	363	153	141	522	216	168	297	231	465	366	279	177	234
	gemäß § 66 BBiG/§ 42m HwO	27	45	69	18	15	102	18	45	51	99	36	39	39	21	51
	überwiegend öffentlich finanziert	153	75	66	54	48	264	51	84	87	147	108	69	42	63	99
Industrie u. Handel	Neue Ausbildungsverträge	2 391	1 173	2 196	1 464	1 128	4 647	1 623	1 113	1 581	1 890	2 904	2 394	1 671	1 377	1 527
	mit weiblichen Auszubildenden	936	456	972	510	435	1 836	705	393	660	723	1 191	924	750	501	576
	mit verkürzter Laufzeit	111	123	501	111	87	324	72	78	156	600	513	270	189	372	96
	in zweijährigen Berufen	294	168	354	138	111	489	207	144	270	195	405	315	261	159	210
	gemäß § 66 BBiG	18	24	30	6	9	33	6	.	15	27	9	9	6	3	.
	überwiegend öffentlich finanziert	132	54	0	33	12	135	42	39	78	54	33	18	12	30	27
Handwerk	Neue Ausbildungsverträge	921	645	1 158	714	636	1 827	705	666	1 059	1 413	1 986	1 341	1 332	1 197	999
	mit weiblichen Auszubildenden	213	144	345	156	123	444	168	138	216	303	501	303	297	267	225
	mit verkürzter Laufzeit	177	168	588	222	141	390	138	174	363	663	444	264	288	294	180
	in zweijährigen Berufen	33	12	9	18	30	33	9	24	27	36	60	48	21	21	24
	gemäß § 42m HwO	0	3	15	9	3	30	3	18	18	33	.	9	3	12	30
	überwiegend öffentlich finanziert	0	0	48	15	30	84	0	27	0	57	51	24	0	24	48
Öffentlicher Dienst	Neue Ausbildungsverträge	111	72	99	87	57	222	48	66	108	60	171	75	90	36	99
	mit weiblichen Auszubildenden	66	42	54	42	33	141	36	42	75	33	99	42	48	18	48
	mit verkürzter Laufzeit	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	in zweijährigen Berufen	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	gemäß § 66 BBiG	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	überwiegend öffentlich finanziert	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Landwirtschaft	Neue Ausbildungsverträge	72	111	153	78	90	144	78	60	189	210	279	156	261	129	147
	mit weiblichen Auszubildenden	15	30	27	18	15	27	21	15	54	39	66	33	51	36	36
	mit verkürzter Laufzeit	27	54	69	36	45	51	36	30	87	114	132	69	135	66	75
	in zweijährigen Berufen	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	gemäß § 66 BBiG	.	9	15	0	6	18	3	12	9	27	15	6	15	6	6
	überwiegend öffentlich finanziert	6	15	12	0	3	18	3	3	9	24	12	6	12	6	6
Freie Berufe	Neue Ausbildungsverträge	429	162	330	237	177	813	186	165	291	210	459	312	231	219	213
	mit weiblichen Auszubildenden	393	147	297	219	162	753	180	159	267	189	417	291	216	204	192
	mit verkürzter Laufzeit	30	24	18	21	21	102	12	6	27	12	39	21	21	9	18
	in zweijährigen Berufen	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	gemäß § 66 BBiG	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	überwiegend öffentlich finanziert	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Hauswirtschaft	Neue Ausbildungsverträge	30	12	12	12	3	48	9	18	18	33	33	36	27	9	21
	mit weiblichen Auszubildenden	24	9	9	9	3	42	9	12	18	33	30	33	27	9	21
	mit verkürzter Laufzeit	9	3	3	6	3	3	0	0	9	15	12	15	6	6	6
	in zweijährigen Berufen	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	gemäß § 66 BBiG	9	9	9	3	.	24	6	15	9	15	15	15	18	.	15
	überwiegend öffentlich finanziert	15	6	6	6	0	27	6	15	3	15	15	21	18	0	18
Seeschifffahrt	Neue Ausbildungsverträge	.	.	21	.	.	.	.	.	.	.	3	.	39	.	.
	mit weiblichen Auszubildenden	.	.	0	.	.	.	.	.	.	.	0	.	3	.	.
	mit verkürzter Laufzeit	.	.	0	.	.	.	.	.	.	.	0	.	0	.	.
	in zweijährigen Berufen	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	gemäß § 66 BBiG	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	überwiegend öffentlich finanziert	.	.	0	.	.	.	.	.	.	.	0	.	0	.	.

Quelle: Bundesinstitut für Berufsbildung, Erhebung zum 30. September 2015 - Absolutwerte werden aus Datenschutzgründen jeweils auf ein Vielfaches von 3 gerundet; der Gesamtwert kann deshalb von der Summe der Einzelwerte abweichen.

Tabelle 7.2b

Neu abgeschlossene Ausbildungsverträge 2015 nach strukturellen Merkmalen in den Arbeitsagenturbezirken in Niedersachsen - in Prozent -

		Braunschweig-Goslar	Celle	Emden-Leer	Göttingen	Hamel	Hannover	Helmstedt	Hildesheim	Lüneburg-Uelzen	Nordhorn	Oldenburg-Wilhelmshaven	Osnabrück	Stade	Vechta	Nienburg-Verden
Alle Bereiche	Neue Ausbildungsverträge	3 954	2 178	3 966	2 586	2 091	7 701	2 649	2 088	3 246	3 816	5 835	4 317	3 654	2 967	3 006
	mit weiblichen Auszubildenden	41,7%	38,1%	43,0%	37,0%	36,9%	42,1%	42,3%	36,4%	39,8%	34,5%	39,6%	37,6%	38,1%	34,9%	36,5%
	mit verkürzter Laufzeit	8,9%	17,1%	29,8%	15,3%	14,3%	11,3%	9,6%	13,8%	19,8%	19,6%	19,6%	14,8%	17,5%	25,2%	12,5%
	in zweijährigen Berufen	8,3%	8,3%	9,2%	6,0%	6,7%	6,8%	8,2%	8,0%	9,2%	6,1%	8,0%	8,5%	7,7%	6,0%	7,8%
	gemäß § 66 BBiG/§ 42m HwO	0,7%	2,1%	1,8%	0,7%	0,8%	1,3%	0,7%	2,1%	1,5%	2,6%	0,6%	0,9%	1,1%	0,7%	1,7%
	überwiegend öffentlich finanziert	3,9%	3,4%	1,7%	2,0%	2,3%	3,4%	2,0%	4,1%	2,7%	3,9%	1,9%	1,6%	1,1%	2,1%	3,3%
Industrie u. Handel	Neue Ausbildungsverträge	2 391	1 173	2 196	1 464	1 128	4 647	1 623	1 113	1 581	1 890	2 904	2 394	1 671	1 377	1 527
	mit weiblichen Auszubildenden	39,1%	38,9%	44,3%	34,9%	38,5%	39,5%	43,4%	35,4%	41,8%	38,2%	41,1%	38,6%	44,9%	36,4%	37,8%
	mit verkürzter Laufzeit	4,6%	10,6%	22,9%	7,7%	7,7%	7,0%	4,4%	6,9%	9,9%	31,7%	17,7%	11,3%	11,4%	27,0%	6,2%
	in zweijährigen Berufen	12,3%	14,3%	16,2%	9,4%	9,8%	10,5%	12,8%	12,8%	17,2%	10,3%	14,0%	13,2%	15,6%	11,5%	13,8%
	gemäß § 66 BBiG	0,7%	2,0%	1,4%	0,4%	0,7%	0,7%	0,4%	0,0%	0,9%	1,4%	0,3%	0,3%	0,3%	0,1%	0,0%
	überwiegend öffentlich finanziert	5,5%	4,5%	0,0%	2,3%	1,2%	2,9%	2,6%	3,5%	4,9%	2,8%	1,1%	0,8%	0,8%	2,2%	1,8%
Handwerk	Neue Ausbildungsverträge	921	645	1 158	714	636	1 827	705	666	1 059	1 413	1 986	1 341	1 332	1 197	999
	mit weiblichen Auszubildenden	23,2%	22,3%	29,7%	22,0%	19,3%	24,3%	23,8%	20,8%	20,4%	21,4%	25,3%	22,6%	22,2%	22,4%	22,4%
	mit verkürzter Laufzeit	19,1%	25,9%	50,9%	31,0%	22,3%	21,4%	19,4%	26,0%	34,2%	47,0%	22,3%	19,6%	21,5%	24,6%	18,0%
	in zweijährigen Berufen	3,7%	2,0%	0,7%	2,4%	4,6%	1,8%	1,3%	3,8%	2,5%	2,6%	3,0%	3,7%	1,5%	1,7%	2,4%
	gemäß § 42m HwO	0,1%	0,5%	1,4%	1,3%	0,5%	1,6%	0,3%	2,9%	1,7%	2,3%	0,0%	0,7%	0,3%	1,1%	2,9%
	überwiegend öffentlich finanziert	0,0%	0,0%	4,1%	2,1%	4,9%	4,6%	0,0%	4,1%	0,0%	4,0%	2,5%	1,9%	0,0%	2,1%	4,8%
Öffentlicher Dienst	Neue Ausbildungsverträge	111	72	99	87	57	222	48	66	108	60	171	75	90	36	99
	mit weiblichen Auszubildenden	60,9%	58,3%	55,1%	50,0%	57,9%	62,8%	77,1%	62,7%	69,2%	55,9%	58,2%	53,9%	54,4%	51,4%	48,0%
	mit verkürzter Laufzeit	0,0%	0,0%	1,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	1,7%	0,6%	0,0%	1,1%	2,9%	0,0%
	in zweijährigen Berufen	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%
	gemäß § 66 BBiG	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%
	überwiegend öffentlich finanziert	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	1,0%
Landwirtschaft	Neue Ausbildungsverträge	72	111	153	78	90	144	78	60	189	210	279	156	261	129	147
	mit weiblichen Auszubildenden	20,8%	27,7%	17,5%	22,1%	18,0%	19,6%	26,0%	25,4%	28,6%	18,6%	23,9%	20,4%	19,8%	27,3%	24,0%
	mit verkürzter Laufzeit	36,1%	47,3%	44,8%	46,8%	50,6%	35,0%	45,5%	49,2%	45,5%	54,3%	47,5%	43,3%	51,1%	50,8%	52,1%
	in zweijährigen Berufen	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%
	gemäß § 66 BBiG	0,0%	8,9%	10,4%	1,3%	5,6%	11,9%	3,9%	18,6%	4,2%	12,9%	5,0%	4,5%	5,3%	3,9%	3,4%
	überwiegend öffentlich finanziert	8,3%	12,5%	7,8%	0,0%	4,5%	12,6%	3,9%	5,1%	4,2%	11,0%	3,9%	4,5%	4,2%	3,9%	3,4%
Freie Berufe	Neue Ausbildungsverträge	429	162	330	237	177	813	186	165	291	210	459	312	231	219	213
	mit weiblichen Auszubildenden	91,8%	90,7%	90,6%	92,8%	92,0%	92,6%	96,3%	95,2%	92,1%	90,5%	91,1%	92,7%	93,1%	93,2%	90,2%
	mit verkürzter Laufzeit	6,8%	14,9%	5,8%	8,5%	12,5%	12,7%	5,9%	4,2%	9,3%	5,2%	8,5%	7,0%	9,1%	4,6%	8,9%
	in zweijährigen Berufen	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%
	gemäß § 66 BBiG	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%
	überwiegend öffentlich finanziert	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%
Hauswirtschaft	Neue Ausbildungsverträge	30	12	12	12	3	48	9	18	18	33	33	36	27	9	21
	mit weiblichen Auszubildenden	82,8%	76,9%	90,9%	90,9%	100,0%	91,5%	100,0%	70,6%	94,7%	100,0%	93,9%	91,9%	92,9%	100,0%	95,2%
	mit verkürzter Laufzeit	34,5%	30,8%	18,2%	54,5%	75,0%	6,4%	54,5%	10,0%	5,9%	47,4%	43,8%	39,4%	37,8%	50,0%	23,8%
	in zweijährigen Berufen	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%
	gemäß § 66 BBiG	34,5%	61,5%	72,7%	27,3%	0,0%	53,2%	60,0%	82,4%	47,4%	43,8%	45,5%	40,5%	60,7%	0,0%	76,2%
	überwiegend öffentlich finanziert	51,7%	53,8%	63,6%	45,5%	0,0%	57,4%	70,0%	94,1%	10,5%	50,0%	42,4%	54,1%	60,7%	10,0%	81,0%
Seeschifffahrt	Neue Ausbildungsverträge	.	.	21	.	.	.	.	.	.	.	3	.	39	.	.
	mit weiblichen Auszubildenden	.	.	4,8%	.	.	.	.	.	.	.	0,0%	.	5,1%	.	.
	mit verkürzter Laufzeit	.	.	0,0%	.	.	.	.	.	.	.	0,0%	.	0,0%	.	.
	in zweijährigen Berufen	.	.	0,0%	.	.	.	.	.	.	.	0,0%	.	0,0%	.	.
	gemäß § 66 BBiG	.	.	0,0%	.	.	.	.	.	.	.	0,0%	.	0,0%	.	.
	überwiegend öffentlich finanziert	.	.	0,0%	.	.	.	.	.	.	.	0,0%	.	0,0%	.	.

Quelle: Bundesinstitut für Berufsbildung, Erhebung zum 30. September 2015 - Absolutwerte werden aus Datenschutzgründen jeweils auf ein Vielfaches von 3 gerundet; der Gesamtwert kann deshalb von der Summe der Einzelwerte abweichen.

Tabelle 7.3

Die neu abgeschlossenen Ausbildungsverträge in der Zeit vom 01.10.2014 bis 30.09.2015 nach zuständigen Stellen

zuständige Stelle	1. Ausbildungsjahr		mit verkürzter Ausbildungszeit		Insgesamt	
	abs.	%	abs.	%	abs.	%
AOK - Die Gesundheitskasse für Niedersachsen (Sarstedt)	90	0,2	0	0,0	90	0,2
Apothekerkammer Niedersachsen (Hannover)	75	0,2	0	0,0	75	0,1
Ärztchammer Niedersachsen (Hannover)	1.218	2,7	186	1,9	1.404	2,6
Berufsbildungsstelle Seeschiffahrt e.V. (Bremen)	63	0,1	0	0,0	63	0,1
Bundesagentur für Arbeit (Nürnberg)	63	0,1	0	0,0	63	0,1
Bundesamt für das Personalmanagement der Bundeswehr Abteilung V - Referat V 1.6 (Sankt Augustin)	21	0,0	0	0,0	21	0,0
Bundesministerium für Verkehr und digitale Infrastruktur (Bonn)	24	0,1	0	0,0	24	0,0
Zuständige Stelle nach Berufsbildungsgesetz (Bonn)	57	0,1	0	0,0	57	0,1
Bundesverwaltungsamt (Köln)	21	0,0	0	0,0	21	0,0
Deutsche Rentenversicherung Braunschweig - Hannover (Laaen)	27	0,1	0	0,0	27	0,0
Ev.-Luth. Landeskirche Hannovers	18	0,0	0	0,0	18	0,0
Ev.-Luth. Landeskirche in Braunschweig (Wolfenbüttel)	0	0,0	0	0,0	0	0,0
Niedersächsische Landesbibliothek	51	0,1	0	0,0	51	0,1
Handwerkskammer Braunschweig-Lüneburg-Stade	4.056	9,0	1.296	13,4	5.352	9,8
Handwerkskammer für Ostfriesland (Aurich)	570	1,3	588	6,1	1.158	2,1
Handwerkskammer Hannover	2.418	5,4	603	6,2	3.021	5,5
Handwerkskammer Hildesheim-Süd-niedersachsen	966	2,1	378	3,9	1.344	2,5
Handwerkskammer Oldenburg	2.445	5,4	738	7,6	3.183	5,8
Handwerkskammer Osnabrück-Emsland-Grafschaft Bentheim	1.827	4,1	927	9,6	2.754	5,0
Industrie- und Handelskammer Braunschweig für Ostfriesland und Papenburg (Emden)	2.730	6,1	126	1,3	2.856	5,2
Hannover	8.454	18,8	645	6,7	9.096	16,7
Lüneburg-Wolfsburg	3.855	8,6	345	3,6	4.203	7,7
Osnabrück-Emsland-Grafschaft Bentheim	3.414	7,6	870	9,0	4.284	7,9
Stade für den Elbe-Weser-Raum	2.133	4,8	252	2,6	2.385	4,4
Landesamt für Geoinformation und Landesvermessung Niedersachsen (LGLN) (Hannover)	99	0,2	0	0,0	99	0,2
Landwirtschaftskammer Niedersachsen (HWI) (Oldenburg)	228	0,5	96	1,0	324	0,6
Landwirtschaftskammer Niedersachsen (Oldenburg) für Straßenbau und Verkehr (Hannover)	1.146	2,6	1.029	10,6	2.175	4,0
Niedersächsische Landesschulbehörde (Hannover)	78	0,2	0	0,0	78	0,1
Niedersächsischer Landesbetrieb für Wasserwirtschaft, Küsten- und Naturschutz (Hildesheim)	93	0,2	0	0,0	93	0,2
Niedersächsischer Landesbetrieb für Wasserwirtschaft, Küsten- und Naturschutz (Hildesheim)	84	0,2	0	0,0	84	0,2
Bildungszentrum Braunschweig	687	1,5	6	0,1	690	1,3
Industrie- und Handelskammer	3.396	7,6	885	9,2	4.281	7,8
Patentanwaltskammer (München)	3	0,0	0	0,0	3	0,0
Rechtsanwaltskammer Braunschweig	93	0,2	0	0,0	93	0,2
Rechtsanwaltskammer Celle	273	0,6	18	0,2	291	0,5
Rechtsanwaltskammer für den Oberlandesgerichtsbezirk Oldenburg	228	0,5	3	0,0	231	0,4
Steuerberaterkammer Niedersachsen (Hannover)	786	1,8	96	1,0	885	1,6
Tierärztekammer Niedersachsen (Hannover)	204	0,5	84	0,9	285	0,5
Zahnärztekammer Niedersachsen (Hannover)	1.215	2,7	0	0,0	1.215	2,2
Insgesamt	44.892	100,0	9.678	100,0	54.573	100,0

Absolutwerte werden aus Datenschutzgründen jeweils auf ein Vielfaches von 3 gerundet; der Gesamtwert kann deshalb von der Summe der Einzelwerte abweichen.

Quelle: Bundesinstitut für Berufsbildung, Erhebung zum 30. September 2015

Tabelle 7.4 a

**Die Auszubildenden in Niedersachsen am 31.12. des Jahres nach
Ausbildungsbereichen¹ und Ausbildungsjahren seit 2005**

Jahr	Auszu- bildende insgesamt	Davon im Ausbildungsbereich						
		Industrie und Handel	Handwerk	Landwirt- schaft	Öffent- licher Dienst	Freie Berufe	Haus- wirtschaft	See- schiff- fahrt
1. Ausbildungsjahr								
2005	40 178	21 057	11 608	1 029	1 395	4 674	311	104
2006	41 469	21 915	12 135	1 026	1 380	4 598	297	118
2007	44 781	24 467	13 035	934	1 305	4 561	352	127
2008	44 804	25 073	12 797	964	1 220	4 389	361	-
2009	44 249	24 108	12 821	1 303	1 283	4 362	372	-
2010	45 822	25 389	13 128	1 122	1 296	4 548	339	-
2011	48 186	27 435	13 572	1 098	1 341	4 434	306	-
2012	45 957	25 950	12 927	1 122	1 221	4 494	243	-
2013	43 824	24 876	11 931	1 074	1 260	4 404	279	-
2014	44 028	25 149	12 117	1 053	1 377	4 080	252	-
2. Ausbildungsjahr								
2005	48 381	23 911	15 927	1 717	1 544	4 729	475	78
2006	49 190	25 124	15 794	1 843	1 380	4 561	392	96
2007	49 352	26 209	15 614	1 469	1 269	4 253	413	125
2008	51 701	27 629	16 615	1 289	1 294	4 419	455	-
2009	50 495	27 067	15 538	1 982	1 161	4 322	425	-
2010	48 705	25 848	14 964	1 878	1 263	4 281	471	-
2011	50 175	26 904	15 240	1 911	1 302	4 404	414	-
2012	51 177	28 326	15 165	1 842	1 299	4 194	351	-
2013	48 960	27 120	14 286	1 905	1 206	4 131	315	-
2014	46 539	25 671	13 539	1 944	1 236	3 798	351	-
3. Ausbildungsjahr								
2005	47 685	21 795	16 538	1 801	1 641	5 282	565	63
2006	47 397	22 663	15 930	1 729	1 553	4 897	546	79
2007	45 607	23 016	15 096	2 589	1 263	3 064	470	109
2008	47 680	24 126	15 545	2 804	1 377	3 391	437	-
2009	49 638	25 472	16 185	1 976	1 345	4 197	463	-
2010	46 611	24 618	15 330	1 992	1 212	3 030	429	-
2011	45 525	23 352	14 580	1 911	1 284	3 942	456	-
2012	45 429	24 246	14 508	1 929	1 326	3 036	384	-
2013	47 907	25 824	14 754	1 836	1 293	3 876	324	-
2014	46 017	24 672	13 902	2 013	1 185	3 930	312	-
4. Ausbildungsjahr								
2005	9 394	3 574	5 820	-	-	-	-	-
2006	9 751	3 685	6 066	-	-	-	-	-
2007	9 395	3 574	5 821	-	-	-	-	-
2008	9 237	3 530	5 707	-	-	-	-	-
2009	9 552	3 575	5 977	-	-	-	-	-
2010	10 284	3 822	6 462	-	-	-	-	-
2011	10 065	3 864	6 201	-	-	-	-	-
2012	8 940	3 228	5 715	-	-	-	-	-
2013	8 760	3 252	5 511	-	-	-	-	-
2014	9 525	3 579	5 946	-	-	-	-	-
Zusammen								
2005	145 638	70 337	49 893	4 547	4 580	14 685	1 351	245
2006	147 807	73 387	49 925	4 598	4 313	14 056	1 235	293
2007	149 135	77 266	49 566	4 992	3 837	11 878	1 235	361
2008	153 422	80 358	50 664	5 057	3 891	12 199	1 253	-
2009	153 934	80 222	50 521	5 261	3 789	12 881	1 260	-
2010	151 422	79 677	49 884	4 992	3 771	11 859	1 239	-
2011	153 951	81 555	49 593	4 920	3 927	12 780	1 176	-
2012	151 506	81 750	48 315	4 893	3 846	11 724	978	-
2013	149 457	81 072	46 482	4 815	3 759	12 411	918	-
2014	146 109	79 071	45 504	5 010	3 798	11 808	915	-

¹Die Zuordnung erfolgt nach den für die Eintragung der Ausbildungsverträge zuständigen Stellen (Kammern und dergl.), nicht nach dem Arbeitgeber.

7. Ausbildungsplätze

Tabelle 7.4 b

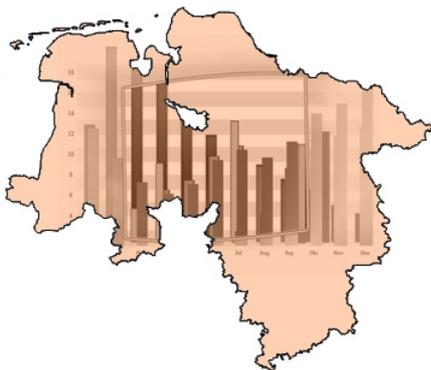
Die **Auszubildenden** in Niedersachsen am 31.12. des Jahres nach Ausbildungsbereichen¹ und Ausbildungsjahren seit 2005 - Messziffern -

Jahr	Auszubildende insgesamt	Davon im Ausbildungsbereich						
		Industrie und Handel	Handwerk	Landwirtschaft	Öffentlicher Dienst	Freie Berufe	Hauswirtschaft	Seeschifffahrt
1. Ausbildungsjahr								
2005	100	100	100	100	100	100	100	100
2006	103,2	104,1	104,5	99,7	98,9	98,4	95,5	113,5
2007	111,5	116,2	112,3	90,8	93,5	97,6	113,2	122,1
2008	111,5	119,1	110,2	93,7	87,5	93,9	116,1	0,0
2009	110,1	114,5	110,4	126,6	92,0	93,3	119,6	0,0
2010	114,0	120,6	113,1	109,0	92,9	97,3	109,0	0,0
2011	119,9	130,3	116,9	106,7	96,1	94,9	98,4	-
2012	114,4	123,2	111,4	109,0	87,5	96,1	78,1	-
2013	109,1	118,1	102,8	104,4	90,3	94,2	89,7	-
2014	109,6	119,4	104,4	102,3	98,7	87,3	81,0	-
2. Ausbildungsjahr								
2005	100	100	100	100	100	100	100	100
2006	101,7	105,1	99,2	107,3	89,4	96,4	82,5	123,1
2007	102,0	109,6	98,0	85,6	82,2	89,9	86,9	160,3
2008	106,9	115,5	104,3	75,1	83,8	93,4	95,8	0,0
2009	104,4	113,2	97,6	115,4	75,2	91,4	89,5	0,0
2010	100,7	108,1	94,0	109,4	81,8	90,5	99,2	0,0
2011	103,7	112,5	95,7	111,3	84,3	93,1	87,2	-
2012	105,8	118,5	95,2	107,3	84,1	88,7	73,9	-
2013	101,2	113,4	89,7	110,9	78,1	87,4	66,3	-
2014	96,2	107,4	85,0	113,2	80,1	80,3	73,9	-
3. Ausbildungsjahr								
2005	100	100	100	100	100	100	100	100
2006	99,4	104,0	96,3	96,0	94,6	92,7	96,6	125,4
2007	95,6	105,6	91,3	143,8	77,0	58,0	83,2	173,0
2008	100,0	110,7	94,0	155,7	83,9	64,2	77,3	0,0
2009	104,1	116,9	97,9	109,7	82,0	79,5	81,9	0,0
2010	97,7	113,0	92,7	110,6	73,9	57,4	75,9	0,0
2011	95,5	107,1	88,2	106,1	78,2	74,6	80,7	-
2012	95,3	111,2	87,7	107,1	80,8	57,5	68,0	-
2013	100,5	118,5	89,2	101,9	78,8	73,4	57,3	-
2014	96,5	113,2	84,1	111,8	72,2	74,4	55,2	-
4. Ausbildungsjahr								
2005	100	100	100	-	-	-	-	-
2006	103,8	103,1	104,2	-	-	-	-	-
2007	100,0	100,0	100,0	-	-	-	-	-
2008	98,3	98,8	98,1	-	-	-	-	-
2009	101,7	100,0	102,7	-	-	-	-	-
2010	109,5	106,9	111,0	-	-	-	-	-
2011	107,1	108,1	106,5	-	-	-	-	-
2012	95,2	90,3	98,2	-	-	-	-	-
2013	93,3	91,0	94,7	-	-	-	-	-
2014	101,4	100,1	102,2	-	-	-	-	-
Zusammen								
2005	100	100	100	100	100	100	100	100
2006	101,5	104,3	100,1	101,1	94,2	95,7	91,4	119,6
2007	102,4	109,9	99,3	109,8	83,8	80,9	91,4	147,3
2008	105,3	114,2	101,5	111,2	85,0	83,1	92,7	0,0
2009	105,7	114,1	101,3	115,7	82,7	87,7	93,3	0,0
2010	104,0	113,3	100,0	109,8	82,3	80,8	91,7	0,0
2011	105,7	115,9	99,4	108,2	85,7	87,0	87,0	-
2012	104,0	116,2	96,8	107,6	84,0	79,8	72,4	-
2013	102,6	115,3	93,2	105,9	82,1	84,5	67,9	-
2014	100,3	112,4	91,2	110,2	82,9	80,4	67,7	-

¹ Die Zuordnung erfolgt nach den für die Eintragung der Ausbildungsverträge zuständigen Stellen (Kammern und dergl.), nicht nach dem Arbeitgeber.

Die niedersächsischen berufsbildenden Schulen in Zahlen

Stand: Schuljahr 2015/2016



Impressum

Herausgeber:
Niedersächsisches Kultusministerium
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Schiffgraben 12
30159 Hannover
E-Mail: pressestelle@mk.niedersachsen.de
Internet: www.mk.niedersachsen.de

Hinweis:
Die Broschüre als Download
finden Sie unter:
www.mk.niedersachsen.de
Pfad: Service > Statistik > Berufsbildende Schulen

Bestellungen:
Fax: 0511 / 120 7451
E-Mail: Bibliothek@mk.niedersachsen.de

Bild in der Niedersachsenkarte:
© Gert Altmann / PIXELIO

Druck: Druckhaus Göttingen

Mai 2016